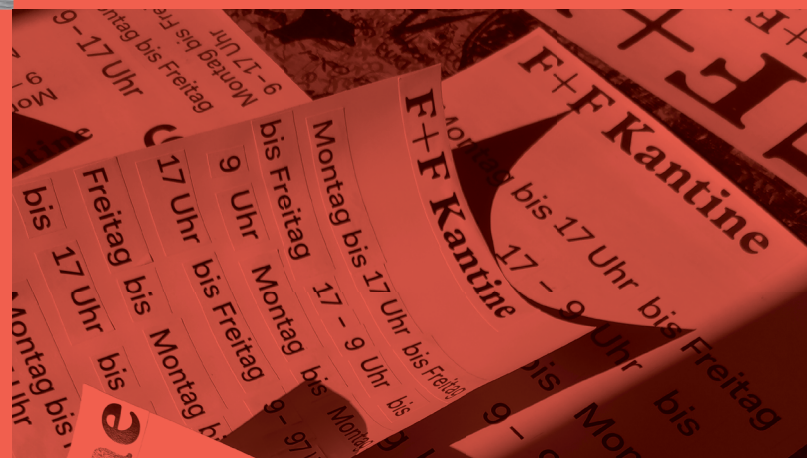


**F+F**  
**Schule für Kunst**  
**und Design**  
Jahresbericht  
2022/23



**Frisch + Freundlich**  
seit 1971





# **F+F** **Schule für Kunst** **und Design** **Jahresbericht** **2022/23**

**1. August 2022**  
**bis 31. Juli 2023**

## **Inhalt**

- 4 Vorwort des Stiftungsratspräsidenten
- 5 Bericht des Rektors
- 8 Kurzportrait der F+F
- 8 Das F+F-Bildungsangebot
- 11 Gestaltungskompetenz zwischen Theorie und Praxis
- 12 Stiftungsrat und Mitarbeitende

## **Berichte aus den Abteilungen**

- 15 Jugendkurse
- 17 Vorkurs/Propädeutikum
- 19 Vorkurs berufsbegleitend und Weiterbildung
- 21 Fachklasse Fotografie EFZ/BM
- 23 Fachklasse Grafik EFZ/BM
- 25 Studiengang Film HF, berufsbegleitend
- 27 Studiengang Fotografie HF
- 29 Studiengang Kunst HF
- 31 Studiengang Modedesign HF
- 33 Studiengang Visuelle Gestaltung HF
- 35 Weiterbildung Modedesign

## **Jahresrechnung**

- 38 Schuljahr 2022/23

- 52 Impressum



# Vorwort des Stiftungsrats- präsidenten Rolf Staub

Mit der steigenden Anzahl Stipendiat:innen müssen zusätzliche Mittel gefunden werden. Bei Fragen steht Manuela Schlumpf gerne unter [fundraising@ffzh.ch](mailto:fundraising@ffzh.ch) zur Verfügung, alle weiteren Infos sind auf der F+F-Website zu finden. An der Stelle möchte ich allen Dozierenden danken, die im Unterricht auf die Geflüchteten Rücksicht nehmen und sie trotz sprachlichen Verständnisschwierigkeiten «mitnehmen».

Im Namen des Stiftungsrates möchte ich mich bei allen Schüler:innen, Lernenden und Studierenden der F+F, ihren Familien, Partner:innen und Freund:innen für das Vertrauen bedanken, das sie uns tagtäglich entgegenbringen. Wir werden uns weiterhin bemühen, dieses Vertrauen aufrecht zu erhalten. Mein besonderer Dank geht deshalb an unser Team aus Leitung, Verwaltung, Kommunikation und Technik und an unsere Dozierenden, die sich unermüdlich und mit viel Enthusiasmus für unsere Schule engagieren. Bedanken möchte ich mich ausserdem bei allen, die die F+F im vergangenen Schuljahr finanziell unterstützt haben. Besonders erwähnen möchte ich die Subventionen der Stadt Zürich und der Schweizer Kantone sowie des Fürstentum Lichtensteins. Für die wiederholt grosszügige Unterstützung unserer beiden Fonds bedanke ich mich bei der Anne-Marie Schindler Stiftung, Stiftung Temperatio, Gaum-Langemann Stiftung, Dornacher Stiftung, Giuseppe Kaiser Stiftung, Altstadt Kirchen Zürich, Boner Stiftung, Arcas Foundation, Stanley Thomas Johnson Stiftung sowie allen Privatpersonen.

Das Erfreuliche vorweg:

- Im vergangenen Jahr hatten wir so viele Schüler:innen, Studierende und Lernende wie noch nie: 270 an der Zahl!
- Genau 100 Kunst- und Designschaffende haben das Schuljahr 2022/23 mit einem Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis in Fotografie oder Grafik, einem Diplom der Höheren Fachschule in Film, Fotografie, Kunst, Modedesign oder Visuelle Gestaltung oder einem Vorkursdiplom abgeschlossen. Wir wünschen ihnen viel Erfolg in ihrer beruflichen Tätigkeit und hoffen, dass sie die Welt heller, lebenswerter und zukunftssicherer machen werden.
- Die finanzielle Position der Schule ist robust und dank dem positiven Jahresabschluss kann das Stiftungsvermögen um CHF 100 000.– angehoben werden. Damit sind wir für die Zukunft noch besser gerüstet.
- Wir haben im Januar 2023 die Löhne der Dozierenden und des Personals erhöht. Und zwar um 10 Prozent bei den Dozierenden und zwischen 5 und 10 Prozent beim Personal. Diese Massnahme hilft unseren Dozierenden und dem Personal, die wirtschaftlichen Auswirkungen der Inflation abzufedern. Gleichzeitig können wir dadurch dazu beitragen, dass die F+F eine attraktive Arbeitgeberin bleibt und profilierte Persönlichkeiten aus Kunst und Design weiterhin gerne bei uns dozieren.
- Insgesamt acht Geflüchtete absolvierten im letzten Schuljahr an der F+F kostenlos ein Ausbildungsjahr dank dem *Stipendium Welcome*.

Trotz dieser erfreulichen Tatsachen ist die politische, wirtschaftliche und klimatische Situation auf unserem Planeten auch in diesem Jahr im Vergleich zu den letzten Jahren nicht besser geworden: Zunehmende klimabedingte Katastrophen belasten die Umwelt, Flüchtlingsströme nehmen zu und die Folgen der Inflation sind noch nicht ausgestanden. Während wir auf die inflationsbedingten Mehrkosten für Löhne und den Betrieb der Schule mit einer gestaffelten Anpassung der Schulgelder auf das Schuljahr 2023/24 hin reagierten, leisten wir dank dem *Stipendium Welcome* einen Beitrag zur Verbesserung der Situation von Geflüchteten. Im Herbst 2023 haben dreizehn Personen mit dem Programm begonnen. Ziel ist es, Geflüchteten unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus zu ihrem Recht auf Bildung zu verhelfen.

Das *Stipendium Welcome* (wie auch der Stipendienfonds) werden von Stiftungen und Privatpersonen mit einmaligen und wiederkehrenden Spenden unterstützt. Ich möchte mich bei allen Spender:innen bedanken und bitte Sie gleichzeitig, von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, mittels ihrer Spende einen finanziellen Beitrag in den Stipendienfonds oder das *Stipendium Welcome* zu machen.

Rolf Staub  
Präsident der Stiftung F+F



# Bericht des Rektors Christoph Lang

## Internationales

Nach der Corona-Pandemie und dem Brexit konnten wir im vergangenen Schuljahr verschiedene internationale Aktivitäten wieder aufnehmen und vertiefen. Es gelang, neue Kooperationen aufzubauen und bestehende wieder aus dem Schlaf zu holen. Unser Ziel als kleine Schule ist es, zu einzelnen Studiengängen und Hochschulen robuste Kooperationen zu pflegen, die auf Interesse und Respekt fussen. Erfreulicherweise wird es mit Movetia (der Schweizer Agentur zur Förderung von Austausch und Mobilität im Bildungssystem) zunehmend leichter, Mobilitäten für Dozierende und Studierende auch ausserhalb der EU zu finanzieren. So fanden gegenseitige Besuche auf Leitungsebene mit dem renommierten National Institute of Design Ahmedabad (Indien) statt, in deren Rahmen ein «Agreement of Collaboration» unterschrieben werden konnte. Für kommendes Schuljahr sind Mobilitäten von Dozierenden sowohl aus Indien an die F+F als auch von der F+F nach Indien geplant.

Ebenfalls im letzten Jahr konnte die bestehende Vereinbarung mit der Merz Akademie Stuttgart erneuert und mit einem Besuch der neuen Rektorin Barbara M. Eggert gestützt werden. Ein Gegenbesuch und eine Einladung für einen Workshop unsererseits in Stuttgart stehen für 2024 in der Agenda.

Bestehende und aktive Kooperationen haben wir mit Schulen in Frankreich, Deutschland, Grossbritannien, Portugal und den USA. In Vorbereitung ist aktuell eine neue Kooperation mit der Royal Academy in Den Haag (Holland) für den Studiengang Visuelle Gestaltung.

Mit Bestürzung mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass das 1871 gegründete San Francisco Art Institute (SFAI) als eine der ältesten und prestigeträchtigsten Institutionen im Sommer 2022 geschlossen wurde. Als private und gemeinnützige Institution bestand zwischen dem SFAI und der F+F bereits in den 1970er-Jahren Kontakte und Austausch. Und tatsächlich war 2022 unsere Kunststudentin Caroline Stadelmann in San Francisco im Austausch, als die Schule ihren Betrieb einstellen musste.

Die F+F wurde im Frühling 2023 als erste Institution aus der Schweiz als Partnerin in die European Alliance of Academies (EEA) aufgenommen. Dieser Zusammenschluss von Bildungs- und Kulturinstitutionen setzt sich aktiv für die Freiheit des künstlerischen Ausdrucks ein und fördert den Austausch und die Vernetzung in Europa. Gegründet unter dem Eindruck der russischen Invasion in die Ukraine hat die EEA in mehreren Ländern Veranstaltungen durchgeführt, die in Not geratene Personen und Institutionen öffentlichkeitwirksam und solidarisch unterstützen.

## Bildungspolitik

Die nationale Bildungspolitik hat uns im letzten Jahr mehr als sonst beschäftigt. Die Rahmenlehrpläne der Höheren Fachschule – also unserer fünf Studiengänge Film, Fotografie, Kunst, Modedesign und

Visuelle Gestaltung – wurden unter der Federführung der Swiss Design School im Auftrag des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) und in Abstimmung mit den Berufsverbänden komplett überarbeitet. In diesem Prozess waren verschiedene Akteur:innen unserer Schule involviert und haben aus der Praxisperspektive mitgearbeitet. Hervorheben möchte ich an der Stelle Bruno Hass, der als Vertreter der F+F zudem in der Fachkommission Höhere Berufsbildung der Swiss Design School wirkt und Urs Lindauer, der als Co-Studiengangsleiter Film am Rahmenlehrplan Kommunikationsdesign (gültig für Film, Foto und Visuelle Gestaltung) mitarbeitete. Mit Kira van Eijsden war eine Alumna des HF-Studiengangs Kunst an der Erarbeitung des neuen Rahmenlehrplans Kunst beteiligt. Alle Lehrpläne wurden vom SBFI Ende 2022 termingemäss und ohne weitere Auflagen bewilligt. Die Aufgabe unserer Schule ist es, die Ausbildungsprogramme (Curricula) an die Rahmenlehrpläne anzupassen, um im Sommer 2024 als Wiederanerkennung beim Bund zu beantragen.

Seit langem fordert eine Parlamentsmehrheit, die Position des Ausbildungszweiges der Höheren Fachschulen zu stärken, u. a. mit einem international besser verständlichen Titel: Bachelor Professional statt Diplom Höhere Fachschule. Österreich und Deutschland sind hier vorausgegangen, während der Sonderfall Schweiz unnötig hinterherhinkt. Wir engagieren uns hierfür durch die Mitgliedschaften der F+F in der Konferenz der Höheren Fachschulen der Schweiz und in den Swiss Design Schools, als deren Vorstandsmitglied ich meinen Beitrag leisten darf.

Auch mit der Bildungsdirektion des Kantons Zürich gibt es Schwierigkeiten. Noch immer sind die Bearbeitungsfristen für die Stipendiengesuche viel zu lang, worüber die Medien mehrmals berichtet haben. Die Bildungsdirektorin hat nach der Wiederwahl Besserung versprochen; man wird sie an den Taten messen müssen.

## Infrastruktur

Neben Geld ist auch Infrastruktur ein wiederkehrendes Thema. Je qualitätsvoller die öffentlichen Infrastrukturen eingerichtet sind, desto mehr fühlt man sich in der Schweiz zu Hause. In dieser Spirale schrauben sich die Anforderungen und die Kosten gleichzeitig in die Höhe. Im Schweizer Bildungswesen hat sich ein Spitzenstandard etabliert, der international seinesgleichen sucht.

Als nicht-staatliche Schule müssen wir die Balance suchen, die die Schulgelder nicht ins Unermessliche steigen lässt und gleichzeitig Investitionen in Technik und Ausstattung nicht verunmöglicht. Durch die Erfahrung von beschränkten finanziellen Ressourcen leben wir den Ansatz, die Produktionsmittel mit Intelligenz zu nutzen und niederschwellige Zugänge zur Infrastruktur zu öffnen. Dies geschieht insbesondere durch die aktive Pflege eines Netzwerkes mit externen Playern wie dem Filmtechnikerkollektiv, der Videocompany, der Technikausleihe der ZHdK, dem Druckatelier der Roten Fabrik, dem Kulturbüro, dem Jugendkulturhaus Dynamo, dem FabLab Zürich etc.

Unsere Werkstätten und auch die Kantine funktionieren seit vielen Jahren erfolgreich in Sharing-Modellen und die geltenden Rahmenbedingungen werden periodisch neu ausgehandelt. Alle diesbezüglichen Untermietverträge und Leistungsvereinbarungen konnten aktualisiert und bis 2028 verlängert werden. Gerne danke ich allen involvierten Personen für die konstruktive Zusammenarbeit: Fotostudio- und Digitaldruckteam (Philipp Rupp und Bruno Karl Stebler, der Dominik Zietlow ablöst), Fotolabor (Regula Müdespacher, Eliane Rutishauser, Palma Fiacco), Medienwerkstatt (Raphael Zürcher), Druckwerkstatt Zitropress (Yves Sablonier und Laura Jurt), Film- und Fotomaterialverleih

Nomad Rental Services (Dirk Seidler und Jonas Poletti), F+F Kantine (Valentin Annen, Patrizia Denti, Robert Semion und Anaju Haugwitz) sowie unserer Rektoratsmitarbeiterin Seraina Bühler für die Koordination. Auch das Wohnatelier für Zürcher Künstler:innen, welches das Präsidialdepartement der Stadt Zürich als Arbeitsstipendium vergibt, kann bis 2028 weitergeführt werden. Damit ist die F+F ein lebendiger Produktions- und Begegnungsort und das Werkstattangebot sowie die beliebte Kantine bleiben mittelfristig im Quartier erhalten.

Selbstverständlich haben wir im letzten Schuljahr einiges in den Unterhalt und die Verbesserung der Infrastruktur und der technischen Ausrüstung der Schule investiert. Beispielsweise wurden im ganzen Erdgeschoss die Fluoreszenzleuchten durch nachhaltige, energiesparende LED-Leuchtmittel ersetzt. Der kleine Computerraum wurde mit den neusten Geräten eingerichtet. In der Fachklasse Grafik und im HF-Studiengang Modedesign wurden alle LED-Beamer durch neue Laserbeamer und Grossmonitore ersetzt. Und schliesslich wurde die Eingangstüre ersetzt, um neu einen schwellenlosen Zugang ins Hauptgebäude zu ermöglichen.

Dank

Es soll – obwohl sich mein Bericht entlang von Internationalem, Bildungspolitik und Infrastruktur handelt – nicht der Eindruck entstehen, dass Menschen an der F+F an zweiter Stelle stehen. Es ist im Gegenteil durch und durch ein «people's business». Wir haben uns im vergangenen Jahr mit mehreren interpersonellen und drängenden Fragen befasst wie der psychischen Gesundheit (von jungen Menschen), aber auch mit Bildungsgerechtigkeit, mit Privilegien und Diskriminierung. Wir sind als Schule auf einer Reise, auf der sich immer wieder neue Perspektiven auf Anforderungen und Krisen aufdrängen, die wir gemeinsam diskutieren und aushandeln. Jeder personelle Wechsel hat in unserer übersichtlichen Schule grossen Einfluss. Umso umfassender ist mein Dank an alle Kolleg:innen, die die Schule im letzten Jahr mitgestaltet haben. In meinen Dank schliesse ich die Mitglieder des Stiftungsrates ein, die sich ehrenamtlich für das Wohlergehen der F+F einsetzen, und alle die uns ideell und finanziell unterstützen.

Christoph Lang  
Rektor der F+F Schule  
für Kunst und Design





Oben: Rennbahn von Silja Alge aus *Sportfotografie*, Fachklasse Fotografie EFZ, 2023

Unten: *EAT FOOD AND LUXURY AND* von Antonia Lara Leon, Studiengang Modedesign HF, Foto: Claudia Breitschmid





## Kurzportrait der F+F Die offene Kunst- und Gestaltungsschule

Die F+F als einzige nicht staatliche Kunst- und Gestaltungsschule der Schweiz ist als Stiftung organisiert. Überschaubare Klassen- und Gruppengrößen sowie 200 Dozierende aus der Praxis ermöglichen eine persönliche und berufsorientierte Aus- und Weiterbildung, die staatlich anerkannt und stipendienberechtigt ist.

Die F+F ist seit über 50 Jahren die progressive Kunst- und Gestaltungsschule in der Stadt Zürich. Sie ist Treffpunkt für kreative Menschen, die hier mit Leidenschaft lernen und lehren. Mit ihren zugänglichen Werkstätten, der Kantine, den öffentlichen Anlässen und Ausstellungen ist sie ein Fixpunkt im Quartier und in der Zürcher Kulturlandschaft. Für Jugendliche bis Senior:innen gibt es an der F+F Kurse, Berufsausbildungen, Studiengänge und gestalterische Vorkurse. Viele dieser Angebote gibt es in dieser Form nur an der F+F.

Unser Vorkurs/Propädeutikum ist die bewährte Basis für eine gestalterische Ausbildung, ob als Berufslehre, in einer der beiden EFZ Fachklassen Grafik und Fotografie – optional kann hier sogar gleichzeitig die Berufsmatur absolviert werden – oder in einem der fünf HF- Studiengänge in den Branchen Film, Fotografie, Kunst, Modedesign und Visuelle Gestaltung. Im Gegensatz zu den Fachhochschulen braucht es für eine Ausbildung an der F+F keine Matura.

Die Jugendkurse bieten 11- bis 16-Jährigen den Rahmen, erste gestalterische Schritte zu machen und Gestaltung und Kunst praxisnah anzuwenden.

Der berufsbegleitende Vorkurs öffnet allen, die sich beruflich umorientieren möchten, die Möglichkeit, die Grundlagen der Gestaltung in einem individuellen Programm und Tempo zu erlangen und sich auf ein Studium vorzubereiten.

Das gestalterische Kursangebot für Erwachsene mit Tages-, Wochen- und Abendkursen steht allen Interessierten offen. Der Austausch in den Kursen und den Ausbildungsgängen ist offen und praxisnah.

Das neue Ausbildungsangebot ART BOOST richtet sich an alle, die sich der Kunst- und Gestaltungswelt im englischsprachigen Kontext annähern wollen. Feel welcome at F+F.

## Das F+F- Bildungsangebot

Die F+F bietet staatlich anerkannte HF-Studiengänge in Film, Fotografie, Kunst, Visuelle Gestaltung und Modedesign an sowie die beiden Fachklassen Fotografie und Grafik mit EFZ-Lehrabschluss und die Vorkurse (Vollzeit und berufsbegleitend). Das breite Kursangebot für Jugendliche und Erwachsene steht allen Interessierten offen.

### Jugendkurse

Die Ferien- und Semesterkurse für 11- bis 16-Jährige finden in einem Umfeld statt, in welchem die Auseinandersetzung mit Kunst und Gestaltung selbstverständlich ist. Du erlebst eine Atmosphäre, in der deine Interessen und Begabungen im Bildnerischen zum Beruf werden. Arbeitsorte sind die Ateliers der Schüler:innen und Student:innen der F+F. Erfahrene Persönlichkeiten aus Gestaltung und Kunst ermutigen und unterstützen dich bei der Umsetzung deiner Ideen.

### Vorkurs/Propädeutikum, Vollzeit

Der Vorkurs und das Propädeutikum sind einjährige Vollzeitausbildungen, die dich in die Grundlagen der Gestaltung einführen. Im Zentrum stehen dabei die Sensibilisierung für künstlerisch-gestalterische Tätigkeiten und Methoden, die Berufswahl und die gezielte Vorbereitung auf einen Übertritt in eine weiterführende Ausbildung – sei es in eine Berufslehre, eine Fachklasse oder ein Studium an einer Höheren Fachschule oder Fachhochschule.

### Vorkurs berufsbegleitend

Aus vorgegebenen Weiterbildungskursen stellst du dein individuelles Vorkursprogramm zusammen. Im Ausbildungsmodul Studienpool werden übergeordnete Fragen und Prozesse zu Kunst und Gestaltung thematisiert. Mit deiner Abschlussarbeit festigen sich deine gestalterischen Kenntnisse zu einem soliden Fundament und einer individuellen Position – wichtige Voraussetzungen, um ein gestalterisches Studium ergreifen zu können.





Die staatlich anerkannten Fachklassen Fotografie und Grafik EFZ/BM kannst du als berufliche Grundausbildung nach Abschluss eines gestalterischen Vorkurses absolvieren. Die Fachklassen sind als vierjährige Vollzeitausbildung auf der Sekundarstufe II angesiedelt und bieten dir eine Alternative zum dualen System mit Lehrstelle und Berufsschule. Du kannst sie mit dem Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) abschliessen und während der Ausbildung zusätzlich die gestalterische Berufsmaturitätsschule Zürich (BMS) besuchen.

#### Studiengang Film HF (berufsbegleitend)

Das vierjährige Filmstudium ist das einzige Teilzeitstudium auf Stufe Höhere Fachschule in der Deutschschweiz. Während des achtsemestrigen Studiengangs erwirbst du das technische Knowhow für Regie, Kamera-, Licht- und Tontechnik. Du lernst die Regeln des Drehbuchschreibens und der Schauspielführung kennen, schneidest eigene Filme und entwickelst inspirierende Vermarktungskonzepte – kurzum: alles, was du brauchst, um in der Filmbranche bestehen zu können.

#### Studiengang Fotografie HF

Das dreijährige Fotografiestudium ist das einzige Vollzeitstudium auf Stufe Höhere Fachschule in der Deutschschweiz. In diesem Studiengang befasst du dich sowohl mit inhaltlichen als auch mit gestalterischen Prozessen. Die Dozierenden fördern individuelles und projektbezogenes Arbeiten ebenso wie spannende Kooperationen. Damit tragen sie zu einem zeitgemässen Bildverständnis bei. Die Stärke dieses Bildungsganges liegt in seiner Praxisnähe, durch die du dich fortlaufend beruflich vernetzen kannst.

#### Studiengang Kunst HF

Das dreijährige Kunststudium auf Stufe Höhere Fachschule gibt es nur an der F+F. Du hast die Möglichkeit, selbstständig Projekte zu realisieren, die deine ganz persönliche künstlerische Sprache sprechen. Du lernst, wie du deine eigenen, unverwechselbaren Werke im Kunstsystem vermitteln kannst und wie du nützliche Netzwerke spinnst. Im dreijährigen Vollzeitstudium hast du viele Freiheiten – sowohl in künstlerischer als auch in persönlicher Hinsicht. Die Studienzeit kannst du dir grösstenteils selbst einteilen – die F+F-Ateliers stehen dir rund um die Uhr zur Verfügung. Ein Praktikum oder Austausch an einer internationalen Kunsthochschule bieten dir neue Perspektiven für dein Schaffen.

#### Studiengang Modedesign HF

Das dreijährige Modedesignstudium ist das einzige Vollzeitstudium auf Stufe Höhere Fachschule in der Deutschschweiz. Das Studium bietet dir eine fundierte handwerkliche, technische und gestalterische Grundlage für deine künftige Berufsausübung als Fashiondesigner:in. In der praxisorientierten Ausbildung werden sowohl konzeptionelles Denken als auch kreatives Schaffen gefördert. Du bekommst ein Gespür dafür, frühzeitig Trends und Stiltendenzen auszumachen, um originelle, eigenständige Entwurfsarbeiten zu konzipieren. Die aktuellsten Entwicklungen aus Mode, Wirtschaft und Gesellschaft fliessen stets ins Studium ein.

Diesen Studiengang gibt es als Vollzeitstudium in der Schweiz nur an der F+F. Du erwirbst alle Kompetenzen, um eigene grafische Lösungen zu entwickeln und lernst alle Schritte, um grafische Aufträge zu erfüllen – von der Konzeption über die Planung und den Entwurf bis hin zur Realisation. Mit realen Aufträgen erprobst du praxisnah den Umgang mit den Ansprüchen von Kund:innen und übst, deine Arbeiten selbstbewusst zu vertreten.

#### Weiterbildung Modedesign für Bekleidungsgestalter:innen EFZ

Die F+F bietet eine einjährige berufsorientierte Weiterbildung für ausgebildete *Bekleidungsgestalter:innen* EFZ an. Diese besteht aus sechs aufeinanderfolgenden Modulen. Nach Abschluss kannst du direkt in das 3. Semester des F+F-Studiengangs Modedesign HF einsteigen.

#### Weiterbildungskurse

Mit den Weiterbildungskursen macht die F+F ihren Wissenspool allen Interessierten zugänglich. Die praxisnahen Kurse in den Bereichen Kunst, Gestaltung und Kunsttheorie starten viermal jährlich. Sie eignen sich besonders für Berufstätige, da sie entweder am Abend oder als Tageskurse am Freitag oder Samstag stattfinden. Im Februar und im Juli werden jeweils einwöchige Sommer- und Winterateliers angeboten. Kunstreisen und externe Projektwochen runden das Weiterbildungsangebot ab.

#### ART BOOST

Boost your art skills and knowledge in this unique class designed for English speakers! This three-month course, led by experienced art teachers, provides ample inputs, hands-on studio work and a great opportunity to exchange ideas and experiences with other art enthusiasts. It will help you experiment with various media in studio-based classes to hone your skills. You will also discover Zurich's vibrant art scene.



# Gestaltungs- kompetenz zwischen Theorie und Praxis

Alle F+F-Dozierenden sind profilierte Persönlichkeiten aus Kunst, Grafik, Fotografie, Film und Mode, die über einen anerkannten Leistungsausweis verfügen.

Der Erfahrungsschatz unserer Dozierenden bürgt für eine zeitgemässe Vermittlung gestalterischen Wissens und Könnens. Jedes Semester werden Fachleute aus dem In- und Ausland als Dozierende eingeladen. Überschaubare Klassengrössen und ein zugängliches Leitungsteam ermöglichen die individuelle Betreuung der Studierenden – der partnerschaftliche Umgang zwischen Lernenden und Lehrenden wird an der F+F grossgeschrieben.

Lehrpläne, die sich nach eidgenössischen Standards richten, gewährleisten einen strukturierten Studienaufbau, ohne eigene Ideen und die persönliche Entwicklung einzuschränken. Die Studierenden sind bereit, aus eigener Motivation heraus gestalterisch tätig zu werden und sich mit dem aktuellen Geschehen auseinanderzusetzen.

Der Hauptsitz der F+F Schule für Kunst und Design befindet sich an der Flurstrasse 89–95 in Zürich Albisrieden/Altstetten. Die Gebäude beherbergen neben Ateliers, Seminarräumen und Ausstellungsflächen auch verschiedene Werkstätten sowie die F+F Kantine. Mit einem grossflächigen Atelier in der Roten Fabrik und einem Kurslokal am Bullingerplatz verfügt die F+F über zusätzliche Räumlichkeiten für Unterricht, Projektwochen und Weiterbildungskurse. Öffentliche Anlässe wie Ausstellungen, Projektpräsentationen und Vorträge machen die F+F zu einem wichtigen Treffpunkt der Zürcher Kunst- und Gestaltungsszene in einem kulturell lebendigen Quartier.

# F+F Kantine, Werkstätten und Mieträume für die Schule und das Quartier.

## Druckwerkstatt Zitropress

Im Hauptgebäude betreibt der Verein *Zitropress* zusammen mit der F+F eine offene Druckwerkstatt. Es stehen zwei grosse Siebdrucktische mit Belichtungs- und Auswaschanlage, diverse Klammern und Tische für Textildruck, Andruck-, Abzieh- und Tiefdruckpressen und eine Hektografiewalze bereit. Nach einer Einführung kann die Werkstatt selbständig genutzt werden. Weitere Informationen: [zitropress.ch](http://zitropress.ch)

## Fotolabor

Im analogen Fotolabor können folgende Einrichtungen genutzt werden: Schwarz-Weiss-Negativ- und Positiv-Labor, verschiedene Vergrösserungsstationen für Aufnahmen vom Kleinbild bis zum 4 x 5-Inch-Format sowie ein Positiv-Farblabor mit Entwicklungsmaschine. Das Fotolabor ist jeden Montagabend als «jour fixe» geöffnet. Das Team des Labors steht Nutzer:innen beratend und unterstützend zur Seite.

Weitere Informationen: [ffzh.ch/Werkstatt](http://ffzh.ch/Werkstatt).

## Fotomaterialverleih Nomad

In der Garage hinter der F+F ist der Fotomaterialverleih Nomad des Fotografen Dirk Seidler eingemietet. Zwischen Nomad und der F+F besteht eine enge Zusammenarbeit und Studierende können das Profi-Equipment von Nomad zu günstigsten Konditionen mieten. Weitere Informationen: [nomad-rent.ch](http://nomad-rent.ch)

## Kantine

Seit vielen Jahren ist die F+F Kantine der Treffpunkt für Studierende, Dozierende, Anwohner:innen und Freund:innen der F+F. Valentin Annen und sein Team bieten täglich ein frisch zubereitetes, vegetarisches Menü zu einem fairen Preis an – auch zum Mitnehmen. Von 9.30–17 Uhr wird zudem Kaffee serviert. Im Sommer lädt der lauschige Garten unter den Platanen zur Erholung ein. Tagesaktuelle Informationen: [ffzh.ch/Kantine](http://ffzh.ch/Kantine)

## Raumvermietungen

Die F+F vermietet ihre Räume insbesondere an Wochenenden, in den Ferien und zu Randzeiten für private Anlässe, Workshops und kulturelle Initiativen. Anfragen bitte frühzeitig an: [info@ffzh.ch](mailto:info@ffzh.ch)

# Stiftungsrat und Mitarbeitende

**Stiftungsrat der Stiftung F+F**  
 Rolf Staub, Jurist, Präsident des Stiftungsrates  
 Giovanni Borrelli, Treuhänder, Vize-Präsident des Stiftungsrates  
 Claudia Kübler, Künstlerin, Dozierendenvertreterin  
 Zuzana Ponicanova, Modedesignerin  
 Suzann-Viola Renninger, Philosophin, Dozentin  
 Fabienne Gantenbein, Studentin Studiengang Visuelle Gestaltung HF, Studierendendenvertreterin  
 Susanne Spreiter, Bereichsleiterin Schulkultur, Schulamt Zürich, Vertreterin der Stadt Zürich

**Rektorat**  
 Christoph Lang, Rektor  
 Seraina Bühler, Rektoratsmitarbeiterin und Qualitätsverantwortliche

**Stabsstellen**  
 Bruno Hass, Lehre und Stellvertreter des Rektors  
 Iris Delruby Ruprecht, Leitung Kommunikation  
 Manuela Schlumpf, Fundraising

**Abteilungen**  
**Jugendkurse**  
 Jasmine Colombo, Leitung

**Vorkurs/Propädeutikum**  
 Alexandra D'Incau, Leitung  
 Chiara Zarotti, Assistenz

**Vorkurs berufsbegleitend und Weiterbildung**  
 Efa Mühlethaler, Leitung  
 Izidora I Lethe, Assistenz bis 30. September 2022  
 Serafina Ndlovu, Assistenz ab 1. September 2022

**Fachklasse Fotografie EFZ/BM**  
 Marc Latzel, Leitung  
 Judith Stadler, Berufsbildnerin  
 Isabel Rotzler, Assistenz

**Fachklasse Grafik EFZ/BM**  
 Franziska Widmer, Leitung  
 Jens-Peter Volk, Berufsbildner  
 Roman Häfliger, Assistenz

**Studiengang Film HF**  
 Daniel Hertli, Co-Leitung  
 Urs Lindauer, Co-Leitung

Studiengang Fotografie HF  
 Sarah Keller, Leitung  
 Ana Hofmann, Assistenz bis 28. Februar 2023  
 Aglaia Brändli, Assistenz ab 1. Februar 2023

**Studiengang Kunst HF**  
 Daniel Hauser, Leitung  
 Gökçe Ergör, Assistenz

**Studiengang Modedesign HF**  
 Nicole Schmidt, Co-Leitung  
 Heiner Wiedemann, Co-Leitung

**Studiengang Visuelle Gestaltung HF**  
 Ilia Vasella, Leitung  
 Yannick Billinger, Assistenz

**Pooling-Koordination**  
 Maria Manzolini

**Exchange und Internationales**  
 Daniel Hauser

**Kommunikation**  
 Laszlo Schneider, Mitarbeit bis 30. November 2022  
 Christine Grüner, Mitarbeit ab 1. Dezember 2022  
 Lukas Helfer, Bild- & Social Media

**Sekretariat**  
 Marianna Marty, Leitung ab 1. Januar 2023  
 Angela Barraco, Mitarbeit ab 1. April 2023  
 Tanja Kalt, Mitarbeit bis 28. Februar 2023  
 Maria Manzolini, Mitarbeit  
 Manuel Martmer, Mitarbeit

**Buchhaltung**  
 Judith Stalder, Buchhaltung  
 Petra Valenghi, Assistenz

**Technik**  
 Kurt Stegmann, Leitung  
 Simon Heusser, Ausleihe  
 Gianluca Trifilo, Mitarbeit  
 Werner Schoop, Hausdienst

**Zivildienstleistende**  
 Henri Lünsmann  
 Noah Valentin Santer  
 Michael Dimaala

**Technik-Freelancer:innen**  
 Lucca Leandro Barbery,  
 Anne Eline Keller-Sørensen  
 Kuhn, Leon Schwitter

**Werkstätten**  
 Regula Müdesbacher und Eliane Rutishauser, Fotolabor  
 Dominik Zietow und Philipp Rupp, Fotostudio/Digitaldruck  
 Raphael Zürcher, Medienwerkstatt

**IT**  
 Thomas Hanhart, Leitung  
 Erich Schweingruber, Software Engineer

# **Berichte aus den Abteilungen**





Oben: Impression aus dem Jugendkurs *Grafiklabor* bei Roman Häfliger und Tina Leimbacher, 2023, Foto: Roman Häfliger

Unten: Impression aus dem Jugendkurs *Videostudio* bei Iris Rennert, 2023, Foto: Iris Rennert



# Bericht der Abteilung Jugendkurse im Schuljahr 2022/23

Dozierende  
Michael Calabrò  
Maud Châtelet  
Jasmine Colombo  
Roman Häfliger  
Marlon Ilg  
Martin Kradolfer  
Claudia Kübler  
Tina Leimbacher  
Stephan Rappo  
Iris Rennert  
Bastian Riesen  
Yves Sablonier  
Selina Schlumpf  
Nicole Schmidt  
Nadine Spengler  
Ilia Vasella  
Martina Vontobel  
Anita Vrolijk

In diesem Schuljahr waren die ausgeschriebenen Jugendkurse fast vollständig ausgebucht. Wir haben das Angebot bewusst aus Kursen zusammengestellt, die in den letzten Jahren auf grosses Interesse bei den Jugendlichen sowie den gesetzlichen Vertreter:innen stiessen. Zudem freut es mich als Abteilungsleiterin sehr, das erste Mal ein ganzes Schuljahr geplant und mit einem Team von 18 Dozierenden durchgeführt zu haben.

Die *Schnupperwochen Gestaltung* boten den Jugendlichen im Sommer und im Winter Einblicke in drei verschiedene Sparten des künstlerisch-gestalterischen Arbeitens und zeigten auf, wie nahe die Inhalte von Fotografie, Zeichnen, Malerei und dreidimensionaler Gestaltung liegen können. Ebenso liessen sich Performance, Fotografie und Mode zu einem interessanten Gesamtpaket schnüren. In den kreativen Freiräumen, die in den einzelnen Kursen entstehen, wurden die Teilnehmer:innen von den Fachleuten mit Fingerspitzengefühl zu Resultaten geführt, die einmal lustig und fantasievoll daherkommen und ein andermal von Präzision und grösster Konzentration geprägt sind. Ebenso erfolgreich waren der *Portfoliokurs* und der *Monatskurs Atelier: Was zeichnen?* Im Portfoliokurs erarbeiteten die Jugendlichen ihr erstes Portfolio mit eigener gestalterischer Handschrift, um sich für ihre Laufbahn im künstlerisch-gestalterischen Bereich vorzubereiten. Dieser Mut zum eigenen Ausdruck war ebenfalls essenziell beim Zeichnungsatelier. Dieser Kurs wird vier Mal über das Schuljahr verteilt angeboten, im Frühling war der Kurs sogar doppelt ausgebucht. Diese beiden Kurse mit identischer Thematik machten an der Werkschau deutlich, wie vielfältig und unterschiedlich gestalterische Lösungen sein können. Wir nehmen mit grosser Freude zur Kenntnis, dass wir in unseren Jugendkursen jeweils jene Plattformen schaffen, die Kinder und Jugendliche in die Welt der Gestaltung einführen.

Die Kontakte zur Abteilung *Jugend* der ZHdK und die Mitgliedschaft bei der *Konferenz Bildschulen Schweiz* bleiben bestehen, während eine neue Verbindung zum Sportamt der Stadt Zürich etabliert werden konnte. Im neuen Schuljahr wird ein exklusives Kursangebot auch im Kurskalender der Stadt Zürich ausgeschrieben. Das trägt dazu bei, dass die F+F aktiv an der schweizweiten Stärkung qualitativ hochstehender gestalterischer Bildung von Kindern und Jugendlichen beteiligt ist.

Jasmine Colombo  
Leitung Jugendkurse



Oben: *Redesign*, Abschlussausstellung Vorkurs/Propädeutikum, 2023, Foto: Claudia Breitschmid

Unten: Unterrichtssituation Vorkurs/Propädeutikum aus dem Projekt *Wasser hören* bei Tina Reden und Tillo Spreng, 2023, Foto: Tillo Spreng





# Bericht der Abteilung Vorkurs/Propädeutikum im Schuljahr 2022/23

Während des Vorkursjahres sollen sich die Schüler:innen bewusst mit der Frage der Berufswahl auseinandersetzen. Diesen individuellen Prozess ins Rollen bringt stets die beliebte Berufsorientierungswoche nach den Herbstferien. Aus der Bildungsforschung wissen wir, dass eine frühe und breite Exploration verschiedener Bereiche das Spektrum an für die Schüler:innen interessanten Berufen vergrössert. Eine Woche lang besuchten wir im Grossraum Zürich unterschiedlichste Institutionen und Betriebe, lernten Menschen und deren Lebensläufe kennen. Zudem konnten interessierte Vorkürsler:innen innerhalb dieses Formats in die beiden Fachklassen Fotografie und Grafik der F+F reinschnuppern. Ein interner Brückenschlag, den wir beibehalten werden. Ebenso weiterführen werden wir den neu entwickelten gemeinsamen Abschlussnachmittag. Dabei leiteten wir unsere Schüler:innen mittels Fragen und Inputs bei der Selbstreflexion an, da diese neben dem Erkunden eine zentrale Rolle beim Berufswahlprozess spielt.

Im Laufe des gesamten Schuljahres setzen wir uns auf verschiedenen Ebenen vertiefter mit Chancen und Möglichkeiten rund um «Bring Your Own Device» auseinander. Im gestalterischen Berufskontext sind Computer nicht mehr wegzudenken. Verschiedene pädagogisch-didaktische Aspekte wie das spontanere Einbinden prozessorientierter Recherchephasen, das vertiefte Einüben von Workflows oder selbstorganisierter Arbeit sprechen für das Prinzip BYOD. Zusätzlich galt es, technische und räumliche Voraussetzungen und Anforderungen zu evaluieren. Wir wollen mit diesem Entschluss nicht blind einem Trend folgen, sondern während einer Pilotphase gemeinsam mit allen Akteur:innen die Vorteile und Tücken der möglichen Lehr- und Lernsettings erfahren.

Eine leichte Anpassung im Stundenplan ermöglichte es, kurz vor Schuljahresende zwei Tage jährlich frisch bespielen zu können. Den Auftakt zu dieser neuen Reihe machten Tina Reden und Tillo Spreng mit ihrem Workshop *Wasserhören*. Wir führten dafür die beiden Klassen zusammen. Die Vorkürsler:innen probierten verschiedene Techniken der Audioaufnahme und Wiedergabe aus, in deren Mittelpunkt das Zuhören, das Element Wasser und das Bewusstsein für den Raum und das Kollektiv standen. Die dabei erlebte Verbundenheit bot einen produktiven Einstieg in die anspruchsvolle Phase der Abschlussausstellung.

Alexandra D'Incau  
Leitung Vorkurs/Propädeutikum

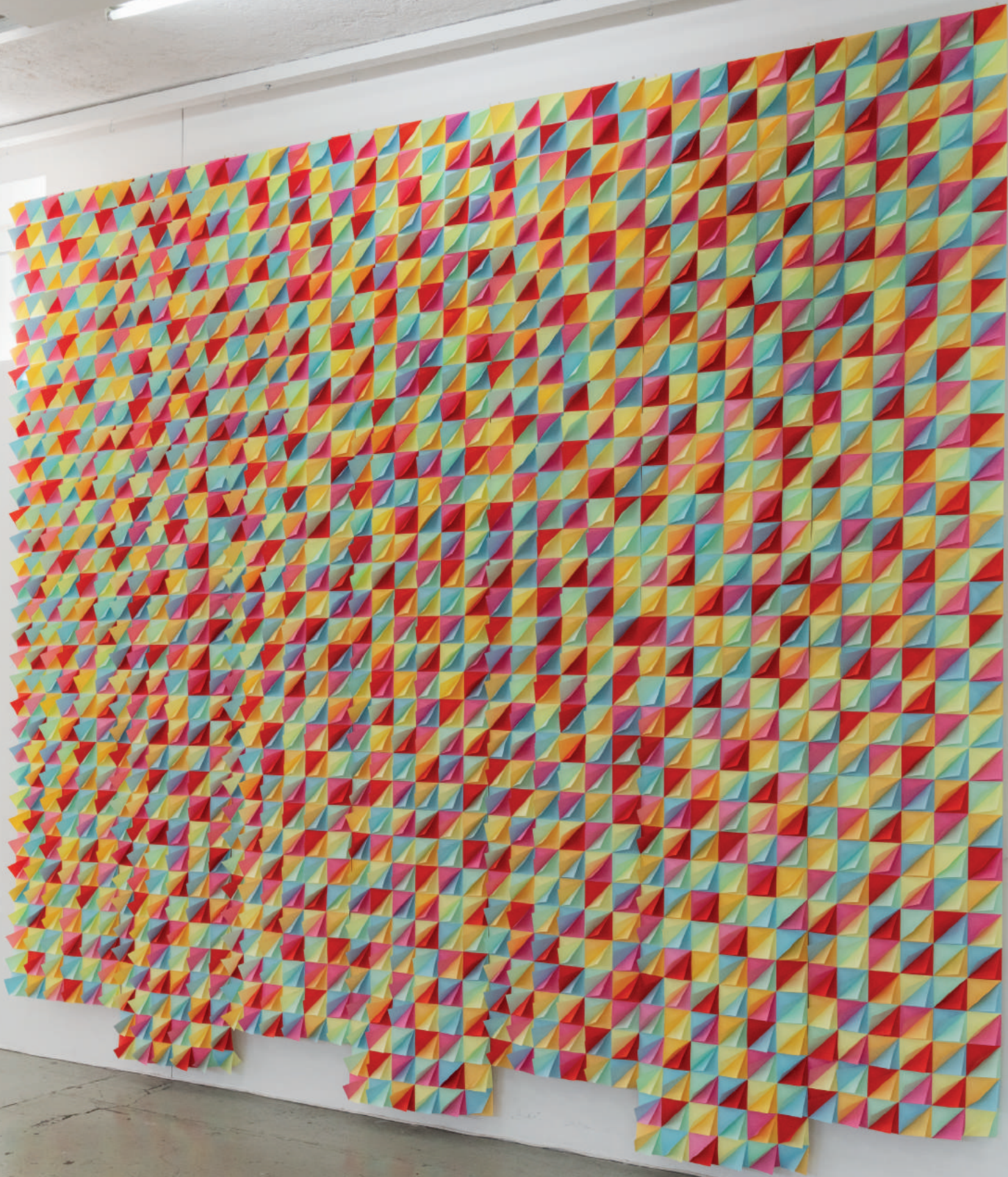
## Schüler:innen

Elisabeth Aksan  
Arwen Aylin  
Andenmatten  
Nalina Andreossi  
Lisa Madlaina  
Bagattini  
Zoë Jade Blackwell  
Selina Boyadjiev  
Lia Eggimann  
Josia Ettl  
Isabel Fernandez  
Veronica Roxana  
Fifere  
Lou Fistarol  
Anna Gooss  
Céline Gossweiler  
Noelani Graf  
Kaz Grünenfelder  
Alicia Gysel  
Shakira Hensch  
Neo Heusser  
Ethan Hope  
Julia Hösli  
Gabriele Isepponi  
Flurina Keller  
Ronja Kocher  
Nathania Krüsi  
Noelig Le Guerer  
Loe Lehmann  
Xiaotian Liu  
Lucy Lüscher  
Nicolas Lutiger  
Jessica Machacka  
Ilona Marggi  
Giulia Mercogliano  
Samira Modenese  
Zoë Müdespacher  
Alessia Niederberger  
Luisa Oehen  
Anna Reimer  
Anja Rüssli  
Louise Schmid  
Julia Schupp  
Jenny Stäubli  
Rea Streule  
Lilian Sturzenegger  
Leony Ta  
Sonja Winkler  
Lily Wirth

## Dozierende

Franco Bonaventura  
Gina Bucher  
Mirjam Bürgin  
Michael Calabrò  
Alexandra D'Incau  
Beate Frommelt  
Franz Gratwohl  
Yasemin Günay  
Julia Heinrichs  
Marlon Ilg  
Tanja Kalt  
Martin Kradolfer  
Tina Leimbacher  
Nicola Meitzner  
Claudio Näf  
Sandi Paucic  
Astrid Schmid  
Karoline Schreiber  
Martina Vontobel  
Anita Vrolijk  
Raphael Zürcher





Oben: *Fröhlichkeit* von Julia Lutz, Abschlussarbeit Vorkurs berufsbegleitend, 2023, Foto: Claudia Breitschmid  
Unten: *wut.frau* von Marina Martin, Abschlussarbeit Vorkurs berufsbegleitend, 2023, Foto: Claudia Breitschmid





# Bericht der Abteilung Vorkurs berufsbegleitend und Weiterbildung im Schuljahr 2022/23

Die Weiterbildung startete im August mit einem bunten Angebot von Abendkursen ins neue Schuljahr. 25 Studierende waren im Vorkurs berufsbegleitend unterwegs und stellten sich modular ihre Ausbildung zusammen. Im September ging es in die jährliche Projektwoche. Erstmals fand diese im Alpenhof statt – einem grossen Haus im Appenzell auf 1110 Meter über Meer, mit atemberaubendem Ausblick ins Rheintal und einer reichen künstlerischen Vergangenheit. Der Alpenhof ist ein Rückzugs- und Arbeitsort mit viel Raum, das Herzstück bildet die Bibliothek von Andreas Züst, ideal für Inspiration und Recherche. In dieser Umgebung begannen die Studierenden am Montagmittag mit der Entwicklung einer eigenen Projektarbeit. Am Freitagabend wurden die Arbeiten in einer Ausstellung präsentiert. So hatten die Absolvent:innen die Möglichkeit, den ganzen künstlerischen Prozess einer Projektarbeit in kurzer Zeit zu durchlaufen. Dabei wurden sie durch Mentor:innen unterstützt und vom Alpenhofteam kulinarisch versorgt. Am Ende der Woche wurde an der Ausstellungseröffnung auf ein Tanzvideo, eine grosse japanische Tuschemalerei, zwei Skulpturen, eine konzeptuelle Zeichnungsserie, mehrere Bilder aus dem abstrakten Expressionismus und ein Ölbild angestossen.

Seit drei Jahren läuft das Projekt F+F x Houdini, eine Kooperation mit dem Kino Houdini in der Kalkbreite Zürich. Dabei können Studierende erste Erfahrungen in Projektentwicklung und Umsetzung machen. Dafür steht ihnen die Betonwand über dem Tresen der Houdini-Bar zur Verfügung. Die Wand ist ein idealer Ausstellungsort für künstlerische Bildinstallationen. Alle drei Monate wechselt die Ausstellung und wir begleiten eine:n neue:n Student:in in ihren ersten öffentlichen Auftritt, der mit einer Vernissage gefeiert wird.

Noch immer scheinen sich die Auswirkungen von Covid bemerkbar zu machen. Einerseits bleiben die Anmeldungen auf einem tiefen Stand. Andererseits fällt auf, dass viele Studierende schwierige persönliche Themen – traumatische Erlebnisse, psychische Krankheiten oder den Umgang mit Wut – in den Abschlussprojekten verarbeiten. Am Ende des Schuljahrs präsentierten zehn Studierende ihre Abschlussarbeiten und erhielten ihr Vorkursdiplom.

Efa Mühlethaler  
Leitung Vorkurs berufsbegleitend  
und Weiterbildung

## Absolvent:innen

Valentina Denz  
Susanne Hauser  
Lendenmann  
Simone Herzog  
Jula Lutz  
Marina Martin  
Luana Rebecca  
Müller  
Maria Fernanda  
Ramirez  
Irem Vatansever  
Kathrin von Matt  
Gabriel Wartbichler

## Studierende

Ursula Ammann  
Ralph Bertschinger  
Dela Boos  
Tuba Catak  
Lara Costantino  
Kristina Gallus  
Myagmarsuren  
Gantulga-Ricci  
Gloria Leu  
Leo Meyer  
Cili Mezei  
Nina Mügglar  
Olga Müller  
Celina Palacios  
Angela Pavlovic  
Lena Rubitschung  
Carla Spohr  
Kseniia Stalennaya

## Dozierende

Nadja Baldini  
Claudia Blum  
Daniel Bolliger  
Franco Bonaventura  
Françoise Caraco  
Diana Dodson  
Aio Frei  
Felix Hergert  
Salome Hohl  
Laura Kingsley  
Arminda  
Claudia Kübler  
Izidora I Lethe  
Johanna Lier  
Efa Mühlethaler  
Annalena Müller  
Sarah Parsons  
Esther Schena  
Astrid Schmid  
Arden Surdam  
Gregory Tara Hari  
Zoe Tempest  
Martina Vontobel  
Markus Weiss





Oben: *B.I.G* von Vanessa Vonlanthen, Fachklasse Fotografie EFZ, 2023 Unten: *Urbansurf* von Silja Alge aus *Sportfotografie*, Fachklasse Fotografie EFZ, 2023





# Bericht der Abteilung Fachklasse Fotografie EFZ/BM im Schuljahr 2022/23

Das Schuljahr starteten wir mit zehn neuen und aufgeweckten Lernenden, mit denen wir sogleich zum gegenseitigen Kennenlernen eine Arbeitswoche in Crans Montana durchführten. Parallel dazu kehrten die Lernenden des dritten Lehrjahres mit spannenden Erfahrungen aus ihrem Praktikumsjahr zurück, und ist somit die dritte Klasse die das Qualifikationsverfahren im Sommer, zum Lehrabschluss hin, durchlaufen würde.

Ein wichtiges Unterfangen war die Vorbereitung des zweiten Lehrjahres auf das anstehende einjährige Praktikum, denn die Suche und Vermittlung gestaltete sich auch nach Corona noch anspruchsvoll. Umso leichtfüssiger war der Einstieg in diese wichtige Phase der Bewerbung dank dem Künstler und Dozenten Thilo Hoffmann: er verschaffte der Klasse mit seinem Workshop *Compose your own Portrait* einen ersten Höhepunkt gleich zu Beginn des Schuljahres.

Das erste Lehrjahr zeigte zum Abschluss seines freien Projekts eine gut besuchte Pop-Up-Ausstellung, begleitet von einem schönen Apéro an dem alle Lernenden, Eltern und Freund:innen teilnahmen.

Im Frühling besuchten wir im Rahmen des Projekts *Kontext Fotografie* die Bieler Fototage und setzten uns mit den zahlreichen Ausstellungen kritisch auseinander.

Nach den Frühlingsferien verdichtete sich der Stundenplan des vierten Lehrjahres spürbar und mündete schliesslich in die Lehrabschlussprüfung, die alle Lernenden mit Erfolg bestanden. Anlässlich der mit der Fachklasse Grafik gemeinsam ausgerichteten Abschlussausstellung vergab die Gaum-Langemann Stiftung dieses Jahr zum ersten Mal einen mit je CHF 2 500 dotierten Preis für die beste Abschlussarbeit. Die Jury belohnte mit dieser Auszeichnung die Fotografin Liv Hägeli sowie die Grafikerin Julia Kopp für ihre herausragenden Arbeiten.

In der letzten Woche vor der Sommerpause zündete das zweite Lehrjahr zum Thema *Secrets* unter Anleitung der Künstlerin Jenny Rova noch das Schlussbouquet: Mit der sehr gelungenen und abwechslungsreichen Ausstellung im Off-Space «Friends» in Wiedikon schlossen wir das Schuljahr ab.

Marc Latzel  
Leitung Fachklasse Fotografie EFZ/BM

## Absolvent:innen

Anja Bär  
Laurin Eggimann  
Valentin Hehli  
Julia Kopp  
Samuel Letsch  
Ladina Seraina  
Küntzel  
Nina Ritter  
Lisa Vogelsanger  
Kilian Walker  
Yannick Wilkesmann

## Lernende

Ntumba Adao Seca  
Silja Alge  
Len Althaus  
Chloë Babatinca  
Catrin Isabell  
Bautista Casilla  
Johann Bigler  
Laurin Bleiker  
Malonda Bunani  
Jasmin Egger  
Oonagh Erfmann  
Anouk El Gabri  
Sol Estrada  
Timon Huber  
Alina Frommelt  
Saskia Helg  
Wynona Shannon  
Hollenstein  
Yuri Kappler  
Miwa Kawasaki  
Sinia Luna Mader  
Mali Meier  
Mayra Ibarra Meuli  
Morris Köchle  
Flurina Kühne  
Mascha Negri  
Noel Neuhaus  
Fiona Neuhauser  
Tanja Schätti  
Nilu Schaumburger  
Enya Seiler  
Irina Merit Stöcker  
Alissa Strässle  
Anastasia Vitas  
Linn Vogel

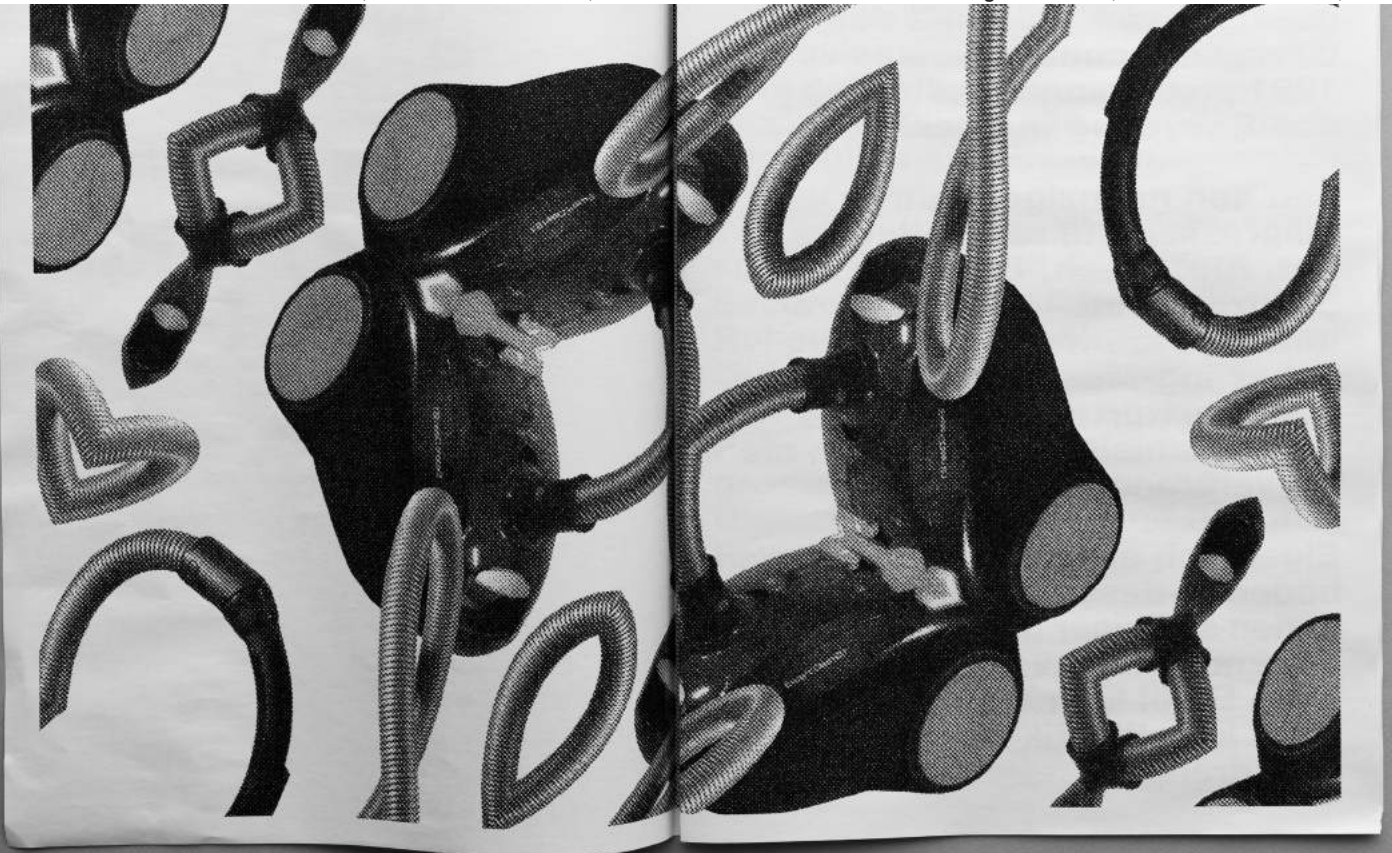
## Dozierende

Angelika Annen  
Nicole Bachmann  
Karin Baumann  
Amanda Brooke  
Beat Bühler  
Marco De Mutiis  
Valeriano Di  
Domenico  
Roger Eberhard  
Volker Fürst  
Thomas Hanhart  
Vera Hartmann  
Felix Hergert  
Thilo Hoffmann  
Ana Hofmann  
Nora Howald  
Tamara Janes  
Sarah Klein  
Marc Latzel  
Silvana Lemm  
Beatrice Mächler  
Peter Maurer  
Dominic Nahr  
Martina Perrin  
Annick Ramp  
Daniel Rihs  
Yves Roth  
Jenny Magdalena  
Rova  
Eliane Rutishauser  
Judith Stadler  
Basil Stücheli  
Remo Süsstrunk  
Simon Tanner  
Daniel Valance  
Andreas Wilhelm

LETT  
FF

FOKUS

Oben: Abschlussarbeit von Milena Morales, Fachklasse Grafik EFZ, 2023 Unten: Abschlussarbeit von Domingo Schneider, Fachklasse Grafik EFZ, 2023



# Bericht der Abteilung Fachklasse Grafik EFZ/BM im Schuljahr 2022/23

Das neue Schuljahr starteten wir mit sechzehn motivierten angehenden Grafiker:innen und damit einem vollen Haus. Auch das vierte Lehrjahr kehrte nach einem sechsmonatigen Praktikum wieder an die Schule zurück und präsentierte dem dritten Ausbildungsjahr die vielseitigen Arbeiten und Erfahrungen aus dem Berufsalltag.

Während eines anregenden Werkgesprächs mit *Onari Projects* stellten Laura Moor und Sophia Goedecke den Grafiklernenden verschiedene Projekte vor, wo vor allem eine illustrative App zum Ablauf des Menstruationszyklus auf grosses Interesse stiess.

Dem Thema «Awareness» hat sich das zweite Ausbildungsjahr erstmals in Kooperation mit dem Studiengang Visuelle Gestaltung HF der F+F gewidmet. Es wurde intensiv diskutiert und reflektiert und für die dabei entstandenen Gedanken und Themenbereiche eine eigene visuelle Sprache entwickelt, die in einer kleinen Publikation festgehalten wurde. Angeregt und begleitet wurde der Workshop von den beiden Grafiker:innen Noemi Parisi und Brianna Deeprose, die dabei von Marc Gertsch, HF-Student Visuelle Gestaltung, unterstützt wurden.

Erstmals durften wir an der gemeinsamen Ausstellung der Abschlussarbeiten der beiden EFZ Fachklassen Grafik und Fotografie einen Preis vergeben. Die Gaum-Langemann Stiftung zeichnete mit einer ausgewählten Fachjury die beiden überzeugendsten Arbeiten aus den jeweiligen Sparten aus. Liv Hägeli, die glückliche Gewinnerin der Fachklasse Grafik EFZ, durfte einen Preis entgegennehmen. Im Rahmen ihrer Arbeit hat sie eine Plakatserie visueller Interpretationen verschiedener Emotionen wie «Ahh!» und «Ohh!» gestaltet und damit die Jury überzeugt. Unter der Leitung von Heidi Würzler, Corinne Oesch und Franziska Widmer sind auch dieses Jahr wieder eigenständige Abschlussarbeiten entstanden. Die von Sebastian Cremers und Marc Latzel kuratierte Abschlussausstellung wurde rege besucht. Das Ende des Schuljahres wurde anschliessend gemeinsam mit der Fachklasse Fotografie EFZ bei einem lauschigen Grillabend im Garten der F+F Kantine gefeiert.

Franziska Widmer  
Leiterin Fachklasse Grafik EFZ/BM

## Absolvent:innen

Daniela Dellanoce  
Naar  
Liv Hägeli  
Felix Helbling  
Milena Morales  
Corin Ommerli  
Domingo Schneider  
Jessica Sojat  
Sarah Spuhler  
Rémy Vetsch

## Lernende

Tomas Abraham  
Nathan Bastino  
Eve Bienz  
Yamuna Burth  
Jade Comiskey  
Vivien Condrau  
Elena Cortiula  
Sabel Clara Diop  
Julia Escherich  
Camillo Geiger  
Nina Eleni  
Giannakis  
Zian Gmür  
Lina Gosteli  
Tobias Grätzer  
Sarah Helfer  
Anthony Julien  
Hofmann  
Mara Kobler  
Clementine Krauss  
Lilly Kuriger  
James Lama  
Angelina Linley  
Ellie Macleod  
Allegra Marinho  
da Silva  
Julian Meier  
Rahman  
Mogushkov  
Grace Ongarelo  
Karina Ottowitz  
Alina Perrenoud  
Mischa Roos  
Anouk Roth  
Gioia Schmid  
Vanessa Schmutz  
Giulia Seiler  
Anna Signorelli  
Bignia Teichmann  
Helena Tesnjak  
Jueli Tran  
Vimanyu  
Vijayashanthan  
Lynn von Malaisé  
Florian Waltenspühl  
Cassandra Zehnder

## Dozierende

Philipp Aebischer  
Artemis  
Andreadakis  
Noa Bacchetta  
Karin Baumann  
Catherine Burkhard  
Irene Chabr  
Roger Conscience  
Sebastian Cremers  
Nora Fata  
Volker Fürst  
Roman Häfliger  
Dafi Kühne  
Silvana Lemm  
Tom Menzi  
Nadine Ochsner  
Corinne Oesch  
Stephan Rappo  
Nina Ruppen  
Yves Sablonier  
Josh Schaub  
Jörg Schwertfeger  
Nadine Spengler  
Reto Vogler  
Jens-Peter Volk  
Franziska Widmer  
Heidi Würzler





weil die Männer an der Grenze unverschämt zu den Frauen seien.

Oben: *Contrabbando*, Diplomarbeit von Magnus Luca Langset, Studiengang Film HF, 2023  
Unten: *s'stinkt mer*, Diplomarbeit von Jacqueline Muggli, Studiengang Film HF, 2023



# Bericht der Abteilung Studiengang Film HF im Schuljahr 2022/23

Im Schuljahr 2022/23 erlebte der Studiengang Film eine äusserst erfreuliche Zeit. Der Ablauf verlief reibungslos und die Schule investierte erheblich in die Verbesserung ihrer Infrastruktur – darunter Licht-, Kamera- und Tontechnologie – um die kreativen Möglichkeiten der Studierenden zu erweitern. Gleichzeitig wurde ein neuer Jahrgang in den Studienbetrieb integriert. Ein spezielles Ereignis war das 20-jährige Jubiläum des Studiengangs, das im Kino Xenix in Zürich gefeiert wurde. Es war ein erinnerungswürdiger Abend mit einem gut gefüllten Kinosaal und in einer begeisterten Atmosphäre. Zahlreiche Alumni:ae waren anwesend, um diesen Meilenstein zu feiern. Das Jubiläum erstreckte sich über drei Kurzfilmblocke und dauerte von 18.00 bis 23.00 Uhr.

Im Laufe des Schuljahres zeigte sich der Erfolg der Studierenden in beeindruckender Weise. Die sechs Diplomand:innen präsentierten kraftvolle Abschlussprojekte zu unterschiedlichen Themen und in verschiedenen Formaten. Die Diplomand:innen wurden als kritische und engagierte Menschen in die Berufstätigkeit entlassen. Der Erfolg begrenzte sich aber nicht nur auf den Abschlussjahrgang, sondern erstreckte sich auch auf die Filmprojekte des mittleren Jahrgangs. Die Präsentation der ersten Filme des ersten Studienjahrs, wiederum im Kino Xenix, war ein weiterer Höhepunkt. Diese Filme erhielten sowohl von der Jury als auch von der Studiengangsleitung grosse Anerkennung.

Die Studierenden arbeiteten äusserst fokussiert an ihren Projekten und zeigten ein tiefes Engagement für die Kunst des Filmschaffens. Die Qualität ihrer Arbeiten spiegelte sich in ihren beeindruckenden Ergebnissen wider und trug massgeblich zur positiven Reputation des Studiengangs bei. Die kontinuierliche Erweiterung des Netzwerks des Studiengangs Film war ebenfalls erfreulich. Die Studierenden hatten die Gelegenheit, wertvolle Beziehungen zu etablierten Filmemacher:innen, Branchenexpert:innen und Alumni:ae zu knüpfen. Insgesamt war das Jahr 2022/23 ein Beispiel für die hohe Qualität des Curriculums und untermauerte die Position des Studiengangs als eine wichtige Institution in der Schweizer Bildungslandschaft.

Daniel Hertli und Urs Lindauer  
Co-Leitung Studiengang Film HF

## Absolvent:innen

Sana Al Mor  
Benjamin Brunner  
Magnus Luca  
Langset  
Elia Meierhofer  
Jacqueline Muggli  
Lukas Zingg

## Studierende

Jérôme Bächtold  
Ursula Engel  
Luca Fumagalli  
Marco Grosso  
Markus Grütter  
Noah Hinder  
Valerio Johler  
Christian Kronauer  
Kapitolina Leonova  
Dominique Lüthi  
Shiv Mehta  
Anita Moresi  
Giorgia Müller  
Rosalie Perämäki  
Laura Rapold  
Roble Mussa Roble  
Tim Röthlisberger  
Yarince Sanchez  
BamBu Wai Ra  
O'Tane Schwarz  
Brigitt Sonderegger  
Fabio Sturm  
Marino Svellenti  
Samuel Waltz  
Elena Morena  
Weber  
Pablo Zardinoni

## Dozierende

Samual Ammann  
Noa Bachetta  
Piet Baumgartner  
Till Brockmann  
Markus Egloff  
Sabine Girsberger  
Daniel Hertli  
Heidi Hiltbrand  
Carlotta Holy-Steinemann  
Thomas Isler  
Rudolph Jula  
Urs Lindauer  
Laura Locher  
Alexander Meier  
Lisa Meier  
Felix Muralt  
Stefan Nobir  
Reto Stamm  
Raphael Zürcher







# Bericht der Abteilung Studiengang Fotografie HF im Schuljahr 2022/23

In diesem Schuljahr fanden diverse Kollaborationen und gemeinsame Projekte mit anderen Studiengängen statt. Im Herbstsemester startete das mehrmonatige Projekt *Fokus Kleid im Print* zusammen mit den Studiengängen Modedesign und Visuelle Gestaltung. Unter der Leitung des Fotografen Dan Cermak realisierten die Fotografie-Studierenden Aufnahmen von Outfits der Modestudierenden. Die entstandenen Bilder wurden dann von den Studierenden der Visuellen Gestaltung, betreut durch Esther Rieser, zu kleinen Editionen weiterverarbeitet. Auch in einem weiteren Projekt arbeitete der Studiengang Fotografie mit der Visuellen Gestaltung zusammen: Unter der Leitung von Peter Hauser und Yannick Billinger entwarfen die Studierenden in Duos Fanzines, welche sie an den *Volumes Art Publishing Days* in Zürich dem Publikum zum Kauf anboten.

Im Frühlingsemester fand zum zweiten Mal das Projekt *Kinematic Foto Story* zusammen mit dem Studiengang Film und unter der Leitung von Samuel Ammann statt. Dabei entwickelten die Studierenden in kleinen Gruppen vertonte Fotostorys. Die Resultate bestätigten in eindrücklicher Weise, dass sich die Studierenden auch mit anderen Medien auseinandersetzen und transmedial arbeiten können. Anfangs Juni erhielten sechs Studierende ihr verdientes Diplom und wurden mit Stolz von der F+F verabschiedet. Nicht nur inhaltlich und formal, sondern vor allem auch in der Art ihrer Präsentation unterschieden sich die sechs Arbeiten voneinander und zeigten eine faszinierende Bandbreite fotografischen Schaffens auf.

Während meiner Elternzeit im Frühlingsemester, wurde ich von Urs Lindauer (Leitung Film HF) sowie von Aglaia Brändli (Assistenz Foto HF), die im Februar 2023 die Assistenzstelle von Ana Hofmann übernahm, vertreten, während die langjährige Dozentin Regula Müdespacher die erfolgreiche Diplomklasse begleitete.

Der projektbasierte Unterricht, die Kollaboration mit anderen Studiengängen und externen Partner:innen sowie die Zusammenarbeit mit unseren Dozierenden aus der Berufspraxis sind für den Studiengang von zentraler Bedeutung. Das zeigt sich auch im Ausblick für das Schuljahr 2023/24: die Studierenden des fünften Semesters arbeiten unter der Leitung von Anne Gabriel Jürgens im Projekt Storytelling an der Umsetzung einer Bildstrecke für das Magazin *Transhelvetica*.

Sarah Keller  
Leitung Studiengang Fotografie HF

## Absolvent:innen

Marvin Jumo  
Mike Niederberger  
David Scholl  
Seraina Semmelroggen  
Jeffrey Spörri  
Sophie Zurlinden

## Studierende

Jana Aeschbacher  
Ahmad Raghid Al Sayed Ali  
Santiago Barco  
Fabienne Gantenbein  
David Ilic  
Nura Makki  
Céline Müller  
Ariana Suppiger  
Rahel Zuber

## Dozierende

Samuel Ammann  
Noa Bacchetta  
Sabine Bechtel  
Yannick Billinger  
Franco Bonaventura  
Claudia Breitschmid  
Dan Cermak  
Goran Galic  
Andrea Hadem  
Peter Hauser  
Dominik Hodel  
Ana Hofmann  
Melanie Hofmann  
Josiane Imhasly  
Sarah Keller  
Franz Krähenbühl  
Celia Längle  
Mario Lüscher  
Johanna Lier  
Lisa Meier  
Regula Müdespacher  
Caroline Nicod  
Martina Perrin  
Esther Rieser  
Jos Schmid  
Christian Schwager  
Elisabeth Sprenger  
Thomas Stöckli  
Remo Süsstrunk  
Raffael Waldner  
Brigitta Weber  
Dominik Zietlow  
Mathias Zuppiger



Oben: *Die Anderen sind n(ich)t*, Diplomarbeit von Chiara Siciliano, Studiengang Kunst HF, 2023, Foto: Claudia Breitschmid  
Unten: *Untitled (Plastic Dreams)*, Arbeitspräsentation von Anastasiia Brek, Studiengang Kunst HF, 2023, Foto: Laura Egger





# Bericht der Abteilung Studiengang Kunst HF im Schuljahr 2022/23

Drei Projekte setzten sich vergangenes Jahr mit Strategien im öffentlichen Raum auseinander. Mit *Back to Life. Beobachtungen der unmittelbaren Realität* hat die Künstlerin Maria Pomiansky mittels Malerei zur Erforschung der Mythologien des Alltags und zur Re-Kontextualisierung der Bedeutung von Landschaft in der Stadt rund um die F+F eingeladen. Das Projekt *Going Public: Billboard hypnotisiert öffentlichen Blick* mit Studiengangsleiter Daniel Hauser erarbeitete Ideen dazu, wie eine Grossplakatfläche auf einem Hochhaus wirksam inszeniert und kuratiert werden kann. Zu dessen Förderung wurde von F+F-Alumni:ae ein Unterstützungsverein gegründet. Ein wichtiger Moment war die 21. Ausgabe des jeweils im Frühlingsemester stattfindenden, von der F+F mitbegründeten ACT Performancefestivals der CH-Kunst(hoch)schulen. Die Kuratorin und Künstlerin Maricruz Peñaloza hat den F+F-Beitrag zum dritten Mal in Kollaboration mit der ZHdK geleitet. Performances zu Fragen nach Selbstoptimierung, Körperlichkeit und Identitäten wurden an verschiedenen Orten entlang der Limmat und der Rampe des Toni-Areals gezeigt.

Selbstorganisation ist fürs Kunststudium zentral. So hat Sabian Bauman, Künstler\* und Mitglied\* der Kunstkommission des Kanton Zürichs, an der Werkschau im Haus Konstruktiv Einblick in Fragestellungen zur Kunstförderung geboten, aktuell mit Bezug auf Diversität und Inklusion. Im Rahmen der selbstorganisierten studentischen Arbeitsgruppe alumni\*\_talks haben die Alumnae Melanie Savelkous und Elena Könz zu Suppe und Erfahrungsaustausch eingeladen. Die Arbeitsgruppe Bibliothek hat sich mit der Erfassung und Einrichtung der Schenkung der Kunsthistorikerin Hanna Gagel von 580 Büchern und Magazinen zu Künstlerinnen sehr engagiert. Das neue Seminar *Neutrale Bilder gibt es nicht*, initiiert von Simon Harder, Dozent\* F+F und Gökçe Ergör, Dozentin und Assistenz Studiengangsleitung Kunst, widmete sich der Kritik der Repräsentationsregime. Dazu gehörte auch die Befragung von Bilderkontexten und damit verknüpften Machtverhältnissen. Ein solches Seminar sowie das Eintauchen in die Kunstszene erlauben auch in Zukunft, die in diesem Umfeld inhaltlich wie gesellschaftsbezogen verhandelten Fragen stets neu durchzukauen.

Daniel Hauser  
Leitung Studiengang Kunst

## Absolvent:innen

Miro Frei  
Christoph Hornung  
Maria Barbara Schwarz  
Chiara Siciliano  
Caroline Alexandra Stadelmann  
Karoline Zepter

## Studierende

Oleksandra Ahapova  
Noah Bettschen  
Jael Bohm  
Anastasiia Brek  
Jolanda Gerber  
Lisa Hegner  
Noah Joel Huber  
Ulyana Hukasova  
Ludwig König  
Luis Nicola Pillard Aleeke  
Ranuli Ratnayake  
Valentin Rupp  
Luis Schmidlin  
Raphael Sigel  
Loana Tinguely  
Helene von Graffenried  
Kerstin Wittenberg

## Dozierende

Tina Braun  
Mîrkan Deniz  
Nina Emge  
Gökçe Ergör  
Hanna Gagel  
Clare Goodwin  
Fabian Flückiger  
Michael Günzburger  
Daniel Hauser  
Simon Noa Harder  
Michael Hiltbrunner  
Salome Hohl  
Laura Arminda Kingsley  
Johanna Kotlaris  
Claudia Kübler  
Franz Krähenbühl  
Luc Mattenberger  
Sarah Merten  
Shusha Niederberger  
Iris Rennert  
Latefa Wiersch  
Sandi Paucic  
Maricruz Peñaloza  
Maria Pomiansky  
Brita Polzer  
Andreas Selg  
Jens Emil Sennwald  
Viola Zimmermann



Oben: *Once in a Blue Moon*, Diplomarbeit von Elira Sadiku, Studiengang Modedesign HF, 2023, Foto: Claudia Breitschmid

Unten: *Arbeitspräsentation* von Kathy Jeilyn Matos, Studiengang Modedesign HF, 2023, Foto: Claudia Breitschmid





# Bericht der Abteilung Studiengang Modedesign HF im Schuljahr 2022/23

Anlässlich der alljährlich stattfindenden studiengangsübergreifenden Ausstellung *Arbeitspräsentation*, zeigten die Studierenden aus dem dritten Semester ausserordentlich eigenständige und dichte Arbeiten. Inhaltlich stand das Thema Accessoires im Fokus. Die Produkte, aber auch die dazu gehörenden Looks und Fotoshootings überzeugten in hohem Masse.

Für die Jury der *Arbeitspräsentation 1* konnte der renommierte Designer Mathias Jaquemet gewonnen werden, dessen prägnante Feedbacks überaus bereichernd waren. Neben der Jury waren als Gasthörer:innen auch die neun neu eingeschriebenen Studierenden anwesend. Für sie waren die starken Arbeitspräsentationen ein interessanter und motivierender Einstieg in ihr Studium.

Am 23. September 2022 war der Studiengang Modedesign zu Gast im Atelier Haller. Die von Gregory Tara Hari stimmig inszenierte Performance wurde in der Gruppenausstellung *Abstrakt gedacht* bei schönstem Herbstwetter und mit viel Publikum aufgeführt. Gezeigt wurden Arbeiten aus allen drei Studienjahren. Unter der Leitung von Laura Heer Vermont-Petit-Outhenin stellten die Studierenden speziell für diesen Anlass starke, mutige und sehenswerte Looks zusammen. Musikalisch untermalt wurde der Anlass von VASER.

Im Herbstsemester wurde erstmalig *Mise-en-scène*, ein gemeinsames Projekt mit dem Studiengang Film, durchgeführt. Unter der Leitung von Alexander Meier (Film) und Laura Locher (Kostümbild) setzten sich die Studierenden intensiv mit der szenischen Inszenierung eines kurzen Spots auseinander. Die Auftraggeberin der Kurzfilme war Fashion Revolution Schweiz, eine gemeinnützige globale Bewegung, die sich für faire und nachhaltige Mode einsetzt. Die vier äusserst sehenswerten Kurzfilme wurden am 8. Dezember 2022 im Kino Xenix anlässlich des Projektabschlusses gezeigt und überzeugten Zuschauer:innen und Auftraggeberin gleichermaßen. Fashion Revolution setzte die Filme im Anschluss sogar für ihre Kommunikation ein.

Kooperationsprojekte mit den anderen Studiengängen der F+F sind immer eine grosse Bereicherung für den eigenen Studiengang. Für das Studienjahr 2023/24 sind sowohl mit dem HF-Studiengang Film sowie mit den HF-Studiengängen Visuelle Gestaltung und Kunst gemeinsame Seminare und Projekte geplant.

Nicole Schmidt  
Co-Leitung Studiengang Modedesign HF

## Absolvent:innen

Francesco Fanelli  
Lejla Osmani  
Elira Sadiku  
Natalie Sery  
Emina Topalovic

## Studierende

Alan Amato  
Izabel Baur  
David Beer  
Shadei Blum  
Patricia Crivelli  
Raphael Gurschler  
Catherine Hügi  
Antonia Lara Leon  
Kathy Jeilyn Matos  
Xenia Mühlbauer  
Noemi Nuñez  
Ronya Peter  
Marino Pranjic  
Julia Schlenker  
Nelsie Sigam  
Kai Manuel Simon  
Ismael Stutz  
Chen Wild

## Dozierende

Monika Amrein  
Esther Annen  
Noa Bacchetta  
Arienne Birchler  
Dan Cermak  
Laura Heer-Vermot-Petit-Outhenin  
Susanne Hirt  
Rebekka Lüthi  
Laura Locher  
Alexander Meier  
Lisa Meier  
Theresia Nuber  
Sabine Portenier  
Esther Rieser  
Anikó Risch  
Iris Delruby Ruprecht  
Lela Scherrer  
Nicole Schmidt  
Anita Vroljik  
Brigitta Weber  
Heiner Wiedemann



Oben: *Framing Grayscales*, Diplomarbeit von Marc Gertsch, Studiengang Visuelle Gestaltung HF, 2023, Foto: Claudia Breitschmid  
Unten: *Barbe*, Diplomarbeit von Tim Koch, Studiengang Visuelle Gestaltung HF, 2023, Foto: Claudia Breitschmid





# Bericht der Abteilung Studiengang Visuelle Gestaltung HF im Schuljahr 2022/23

Endlich konnten die *Volumes–Art Publishing Days* Ende November 2022 wieder stattfinden und Studierende der F+F ihre Fanzines in der Zentralwäscherei ein Wochenende lang dem dicht gedrängten Publikum vorstellen. Die Fanzines wurden erstmals in Kooperation mit dem HF-Studiengang Fotografie erarbeitet. Teams aus Fotograf:innen und Grafiker:innen fabrizierten unter der Leitung von Nick Billinger und Peter Hauser Kleinstafflagen, die aktuelle Gesellschaftsfragen visualisierten – vom Schmelzen der Arktis über Foodwaste bis hin zur Sensibilisierung auf Übergriffe im Nachtleben.

Eine weitere Kooperation hatte im Frühling Premiere: Gemeinsam mit Schüler:innen der Fachklasse Grafik EFZ setzten sich die Studierenden mit dem Thema «Awareness» auseinander. Im dreitägigen Workshop mit den Gastdozentinnen Brianna Deeprise-O'Connor und Noemi Parisi widmeten sich gemischte Gruppen aus beiden Abteilungen eigenen Anliegen. Im anschließenden Plakatprojekt mit Jalscha Römer und Corina Neuenschwander von Studio NOI wurden diese gezielt visuell umgesetzt. Plakate um Bulimie, Safe Space und Queerness lösten in der Abschlusspräsentation fruchtbare und teilweise heftige Diskussionen aus.

Innerhalb der *Studiovisits* (Besuche am Arbeitsort von Ehemaligen) erhielt die grosse Gruppe Neustudierender einen ersten Reality Check. Die Alumna Verena Gehr führte uns durch die Event- und Werbeagentur Jeff in der Binz in Zürich.

Mit der Grafikerin Sarah Parsons entwickelten die Studierenden Monatsplakate für das Salzhaus in Winterthur. Das Team wählte Entwürfe von Christoph Hug, Viktoriia Myshkina, Deike Staikov und Emma Willimann aus, die im September und Oktober 2023 die Salzhaus-Veranstaltungen auf der Strasse und online bewarben.

Zehn Absolvent:innen wurde im Juni ihr Diplom überreicht. Besonders freute uns die Verleihung des F+F-Förderpreises an Marc Gertsch. Mit der mobilen Ausstellung *Framing Grayscales* leistet Marc einen relevanten Beitrag zur Debatte um kulturelle Aneignung. Die Arbeit macht auf die – auch Grafiker:innen kaum bewussten – Zusammenhänge von Schriftgebrauch, Typedesign und «cultural appropriation» aufmerksam. Wir gratulieren!

Per Ende Schuljahr 2022/23 übergab ich die Leitung des Studiengangs nach sechzehn glücklichen F+F-Jahren an Jeannine Herrmann.

Ilia Vasella  
Leitung Studiengang Visuelle Gestaltung HF

## Absolvent:innen

Timo Regitz  
Tim Koch  
Anastasiya Vachshuk  
Martina Frigg  
Simon Zellweger  
Lucien Meier  
Janik Neff  
Stephanie Schmidli  
Mike Zobrist  
Marc Gertsch

## Studierende

Elias Beck  
Madlaina Bielser  
Marc Carigiet  
Vici Feger  
Maurice Filliol  
Nina Gertsch  
Kira Hiddink  
Sebastian Legat  
Alysha Stacey  
Deike Staikov  
Tobias Strebel  
Leandra Tiemann  
Emma Caroline Willimann  
Marco Wyss  
Viktoriia Myshkina  
Christoph Hug  
Sunina Raida  
Jezica Anne Styger

## Dozierende

Rahel Arnold  
Nick Billinger  
Ivan Becerro  
Selina Bernet  
Claudia Blum  
Franco Bonaventura  
Diego Bontognali  
Gina Bucher  
Catherine Burkhard  
Nora Fata  
Janine Föllmi  
Sara Arzu Hardegger  
Jeannine Herrmann  
Maike Hamacher  
Vanja Ivana Jelić  
Dafi Kühne  
Johanna Lier  
Rose Müller  
Morganti Rebecca  
Corina Neuenschwander  
Öttl Sabrina  
Sarah Parson  
Esther Rieser  
Jalsha Römer  
Daniel Röttele  
Josh Schaub  
Elisabeth Sprenger  
Jan Steinbach  
Michael Stünzi  
Zoe Tempest  
Ilia Vasella  
Louis Vaucher  
Brigitta Weber  
Conradin Wolf



Eye Opening, Arbeitspräsentation von Catherine Hügi, Studiengang Modedesign HF, 2023, Foto: Claudia Breitschmid



# Bericht der Abteilung Weiterbildung Mode- design für Bekleidungs- gestalter:innen EFZ im Schuljahr 2022/23

Absolventin

Jana Z'Rotz

Dozierende

Monika Amrein

Arienne Birchler

Sabine Portenier

Anikó Risch

Iris Delruby Ruprecht

Anita Vrolijk

Der im regulären Studiengang Modedesign HF integrierte Lehrgang *Weiterbildung Modedesign für Bekleidungsgestalter:innen EFZ* wurde ein weiteres Jahr erfolgreich durchgeführt.

Das Zusammentreffen von Vollzeit-Studierenden und Weiterbildungsteilnehmer:innen ist für beide Seiten bereichernd und bietet auch kleinen Gruppen oder einzelnen Teilnehmer:innen die Möglichkeit, sich berufsbegleitend weiterzubilden. Im Schuljahr 2022/23 wurde der Lehrgang von einer Teilnehmerin ohne einschlägige Vorbildung erfolgreich absolviert. Dank der Integration des Lehrgangs ins reguläre Studium konnte die fehlende berufliche Erfahrung ohne Probleme kompensiert werden.

Die Kursteilnehmerin entschied sich, neben den regulären Weiterbildungsmodulen an der alljährlich im Studiengang Modedesign organisierten Studienreise in die Niederlande teilzunehmen. Anita Vrolijk hat einmal mehr ein sehr spannendes und intensives Programm zusammengestellt: eine Führung durch das Museum Fashion for Good, ein Besuch bei 1/OFF Paris, ein Label, das sich ganz dem Upcycling von Mode verschrieben hat oder der Atelierbesuch beim Modedesigner Camiel Fortgens. Am letzten Tag führte uns die Reise nach Tilburg und beinhaltete nebst einem Besuch im renommierten Textilmuseum auch ein sehr persönliches Gespräch über Werdegang und künstlerische Praxis mit der Künstlerin Larissa Schepers. Die Studienreise war für alle sehr inspirierend und die gesammelten Eindrücke konnten direkt in das daran anschliessende Modul *Kollektionsgedanke* einfliessen.

Die von Jana Z'Rotz anlässlich der Schlusspräsentation gezeigte Kleinkollektion, die im oben genannten Modul entstanden ist, setzte sich intensiv mit dem Thema «Zero Waste» auseinander. Vom Konzept bis zum fertigen Produkt präsentierte die Teilnehmerin eine eigenständige und in der Formsprache sehr spannende Arbeit.

Nicole Schmidt

Co-Leitung Studiengang Modedesign HF



Meet My Life von Susanne Lendenmann Hauser, Abschlussarbeit Vorkurs berufsbegleitend, 2023, Foto: Claudia Breitschmid





# **Jahresrechnung 2022/23**

**Bericht der  
Revisionsstelle zur  
eingeschränkten  
Revision der  
Jahresrechnung  
2022/23**

**Bilanz auf den  
31. Juli 2023**

**Erfolgsrechnung  
vom 1. August 2022  
bis 31. Juli 2023**





Tel. +41 44 444 35 55  
www.bdo.ch  
zurich@bdo.ch

BDO AG  
Schiffbaustrasse 2  
8031 Zürich

An den Stiftungsrat der

**Stiftung F+F**

8047 Zürich

## **Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2022/23**

(umfassend die Zeitperiode vom 1.8.2022 bis 31.7.2023)

17. November 2023  
21102741 / FY/DSG

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision**  
an den Stiftungsrat der

**Stiftung F+F, Zürich**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung F+F für das am 31. Juli 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Mitarbeitende unserer Gesellschaft haben im Berichtsjahr bei der Buchführung mitgewirkt. An der eingeschränkten Revision waren sie nicht beteiligt.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Zürich, 17. November 2023

BDO AG



Reto Frey

Zugelassener Revisionsexperte



Dario Sgier

Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage  
Jahresrechnung



Stiftung F+F  
8047 Zürich

## Bilanz

	31.07.2023		Vorjahr	
	CHF	%	CHF	%
<b>Aktiven</b>				
<b>Umlaufvermögen</b>				
Kasse	3'742.65		1'855.40	
Postcheck	13'704.91		4'542.52	
Bankguthaben	1'248'118.20		2'120'638.27	
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>1'265'565.76</b>	<b>28.7</b>	<b>2'127'036.19</b>	<b>44.1</b>
<b>Festgeld oder Wertschriften</b>	<b>489'000.00</b>	<b>11.1</b>	-	
Kunden	2'225'071.30		2'207'446.50	
Delkredere	-400'000.00		-300'000.00	
Forderungen gegenüber Arbeitnehmern	24'899.45		27'718.25	
Krankentaggeldversicherung	1'520.05		1'409.00	
Übrige Sozialversicherungen	10'370.35		13'540.75	
Mietkautionen	246'247.09		231'240.79	
<b>Forderungen</b>	<b>2'108'108.24</b>	<b>47.8</b>	<b>2'181'355.29</b>	<b>45.2</b>
<b>Vorräte, Bücher</b>	<b>1.00</b>	<b>0.0</b>	<b>1.00</b>	<b>0.0</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>221'368.29</b>	<b>5.0</b>	<b>202'882.95</b>	<b>4.2</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>4'084'043.29</b>	<b>92.6</b>	<b>4'511'275.43</b>	<b>93.5</b>

**Bilanz**

	31.07.2023		Vorjahr	
	CHF	%	CHF	%
<b>Anlagevermögen</b>				
Darlehen	5'000.00		5'000.00	
<b>Finanzanlagen</b>	<b>5'000.00</b>	<b>0.1</b>	<b>5'000.00</b>	<b>0.1</b>
Maschinen, Geräte, Equipment	127'800.00		99'800.00	
Mobiliar und Einrichtungen	44'300.00		12'800.00	
EDV/Multimedia	61'700.00		55'500.00	
<b>Mobile Sachanlagen</b>	<b>233'800.00</b>	<b>5.3</b>	<b>168'100.00</b>	<b>3.5</b>
Umbau Flurstrasse 89	1'063'416.00		1'038'051.45	
Wertberichtigung Flurstrasse 89	-1'029'991.14		-1'002'923.43	
Umbau Flurstrasse 95	265'965.35		259'217.25	
Wertberichtigung Flurstrasse 95	-249'452.88		-223'963.72	
Umbau Flurstrasse 93	70'781.55		60'602.30	
Wertberichtigung Flurstrasse 93	-58'883.08		-51'657.53	
Umbau Garage	8'972.15		8'972.15	
Wertberichtigung Garage	-8'972.15		-8'972.15	
Umbau Raumoptimierung	155'123.30		155'123.30	
Wertberichtigung Raumoptimierung	-146'711.94		-126'524.67	
Ausbau Fachklasse Fotografie	40'230.45		40'230.45	
Wertberichtigung Ausbau Fachklasse Fotografie	-37'165.44		-29'809.42	
Beschriftung Gebäude	30'370.00		29'017.10	
Wertberichtigung Beschriftung Gebäude	-26'930.60		-21'511.02	
Umbau Technik	2'449.35		2'449.35	
Wertberichtigung Umbau Technik	-2'260.95		-1'808.76	
Bullingeratelier	19'681.17		19'681.17	
Wertberichtigung Bullingeratelier	-8'795.46		-4'713.31	
<b>Immobilien Sachanlagen</b>	<b>87'825.68</b>	<b>2.0</b>	<b>141'460.51</b>	<b>2.9</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>326'625.68</b>	<b>7.4</b>	<b>314'560.51</b>	<b>6.5</b>
<b>Aktiven</b>	<b>4'410'668.97</b>	<b>100.0</b>	<b>4'825'835.94</b>	<b>100.0</b>



**Bilanz**

	31.07.2023		Vorjahr	
	CHF	%	CHF	%
<b>Passiven</b>				
<b>Fremdkapital kurzfristig</b>				
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>98'974.65</b>	<b>2.2</b>	<b>89'464.85</b>	<b>1.9</b>
AHV-Ausgleichskasse	21'300.24		10'221.15	
Pensionskasse Spida	12'165.60		10'332.60	
Pensionskasse Freelancer	972.10		437.50	
Quellensteuer	7'797.75		2'872.20	
Gratifikationen	135'716.00		116'152.70	
Vorfakturierte Schulgelder	2'709'016.50		2'823'703.00	
Movetia Vorschuss für Exchange	397'260.00		412'412.65	
<b>Andere kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>3'284'228.19</b>	<b>74.5</b>	<b>3'376'131.80</b>	<b>70.0</b>
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>184'682.55</b>	<b>4.2</b>	<b>193'747.32</b>	<b>4.0</b>
<b>Fremdkapital kurzfristig</b>	<b>3'567'885.39</b>	<b>80.9</b>	<b>3'659'343.97</b>	<b>75.8</b>
<b>Fremdkapital langfristig</b>				
Bankdarlehen COVID-19	-		407'000.00	
<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>-</b>		<b>407'000.00</b>	<b>8.4</b>
Rückstellungen zur Sicherung des dauerhaften Gedeihens	300'000.00		300'000.00	
<b>Langfristige Rückstellungen</b>	<b>300'000.00</b>	<b>6.8</b>	<b>300'000.00</b>	<b>6.2</b>
<b>Fremdkapital langfristig</b>	<b>300'000.00</b>	<b>6.8</b>	<b>707'000.00</b>	<b>14.7</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>3'867'885.39</b>	<b>87.7</b>	<b>4'366'343.97</b>	<b>90.5</b>
<b>Eigenkapital</b>				
<b>Stiftungskapital</b>	<b>200'000.00</b>	<b>4.5</b>	<b>200'000.00</b>	<b>4.1</b>
<b>Gebundenes Kapital</b>	<b>214'870.00</b>	<b>4.9</b>	<b>245'670.00</b>	<b>5.1</b>
Vortrag per 1.8.	13'821.97		-49'448.10	
Jahresgewinn	114'091.61		63'270.07	
<b>Bilanzgewinn /-verlust</b>	<b>127'913.58</b>	<b>2.9</b>	<b>13'821.97</b>	<b>0.3</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>542'783.58</b>	<b>12.3</b>	<b>459'491.97</b>	<b>9.5</b>
<b>Passiven</b>	<b>4'410'668.97</b>	<b>100.0</b>	<b>4'825'835.94</b>	<b>100.0</b>

**Erfolgsrechnung**

	2022/2023		Vorjahr	
	CHF	%	CHF	%
<b>Betriebsertrag aus Lieferungen / Leistungen</b>				
Ertrag Schulgelder	4'535'292.20		4'126'462.50	
Ertrag Exkursionen	4'689.80		4'728.25	
Ertrag Fotolabor/-studio	2'280.00		2'598.20	
Ertrag Anmeldegebühren	30'150.00		34'650.00	
Reduktion/Verluste Schulgelder	-3'400.00		-38'700.00	
Veränderung Delkredere	-100'000.00		34'000.00	
<b>Total Ertrag Schulbetrieb</b>	<b>4'469'012.00</b>	<b>99.8</b>	<b>4'163'738.95</b>	<b>99.8</b>
Ertrag Veranstaltungen	2'947.70		3'548.00	
<b>Total Ertrag Veranstaltungen</b>	<b>2'947.70</b>	<b>0.1</b>	<b>3'548.00</b>	<b>0.1</b>
Ertrag Verkauf Bücher/Material	1'032.60		1'234.00	
Ertrag Kopierer	2'411.00		3'900.00	
Ertrag Gerätemiete	655.00		1'520.00	
<b>Total Handelsertrag</b>	<b>4'098.60</b>	<b>0.1</b>	<b>6'654.00</b>	<b>0.2</b>
<b>Betriebsertrag aus Lieferungen / Leistungen</b>	<b>4'476'058.30</b>	<b>100.0</b>	<b>4'173'940.95</b>	<b>100.0</b>
<b>Direkter Aufwand</b>				
Materialaufwand Unterricht	-101'371.09		-63'531.45	
Reisespesen Dozenten	-3'419.40		-2'978.55	
Schularchiv / Schulgeschichte	-10'087.50		-4'197.90	
Aufwand Exkursionen	-14'000.90		-18'075.15	
Aufwand Fotolabor/-studio	-5'998.15		-2'944.00	
Qualitätsmanagement	-7'968.15		-2'693.10	
Schul- und Lehrplanentwicklung	-134'310.05		-121'159.60	
Exchange	-13'848.00		-15'537.55	
Übriger Aufwand Unterricht	-1'120.65		-3'983.50	
<b>Total Aufwand Schulbetrieb</b>	<b>-292'123.89</b>	<b>-6.5</b>	<b>-235'100.80</b>	<b>-5.6</b>
Aufwand Veranstaltungen	-56'959.10		-47'161.02	
<b>Total Aufwand Veranstaltungen</b>	<b>-56'959.10</b>	<b>-1.3</b>	<b>-47'161.02</b>	<b>-1.1</b>
Einkauf Bücher/Material	-14'893.06		-9'504.45	
Kopieraufwand Schule	-27'891.65		-33'938.80	
<b>Total Handelswarenaufwand</b>	<b>-42'784.71</b>	<b>-1.0</b>	<b>-43'443.25</b>	<b>-1.0</b>
<b>Direkter Aufwand</b>	<b>-391'867.70</b>	<b>-8.8</b>	<b>-325'705.07</b>	<b>-7.8</b>
<b>Bruttoergebnis 1</b>	<b>4'084'190.60</b>	<b>91.2</b>	<b>3'848'235.88</b>	<b>92.2</b>



**Erfolgsrechnung**

	2022/2023		Vorjahr	
	CHF	%	CHF	%
<b>Personalaufwand</b>				
Löhne Dozenten	-2'097'659.36		-2'045'730.68	
Dozenten Extern	-90'147.62		-77'470.90	
<b>Total Löhne Schulbetrieb</b>	<b>-2'187'806.98</b>	<b>-48.9</b>	<b>-2'123'201.58</b>	<b>-50.9</b>
Löhne Verwaltung	-241'533.62		-214'443.88	
Löhne Schulleitung	-269'591.13		-265'897.02	
Löhne Technischer Dienst	-260'648.58		-213'810.90	
<b>Total Löhne Verwaltung</b>	<b>-771'773.33</b>	<b>-17.2</b>	<b>-694'151.80</b>	<b>-16.6</b>
AHV, IV, EO, ALV, FAK	-237'678.83		-215'842.89	
Berufliche Vorsorge	-75'903.25		-70'617.20	
Unfallversicherung	-24'237.97		-21'094.32	
Krankentaggeldversicherung	-14'794.64		-13'511.19	
Quellensteuer	122.25		376.80	
<b>Sozialversicherungsaufwand</b>	<b>-352'492.44</b>	<b>-7.9</b>	<b>-320'688.80</b>	<b>-7.7</b>
<b>Übriger Personalaufwand</b>	<b>-86'617.42</b>	<b>-1.9</b>	<b>-55'367.70</b>	<b>-1.3</b>
<b>Personalaufwand</b>	<b>-3'398'690.17</b>	<b>-75.9</b>	<b>-3'193'409.88</b>	<b>-76.5</b>
<b>Bruttoergebnis 2</b>	<b>685'500.43</b>	<b>15.3</b>	<b>654'826.00</b>	<b>15.7</b>
<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b>				
Mietaufwand	-917'861.45		-888'638.45	
Ertrag Untermiete	164'773.25		154'996.00	
Reinigung, Hilfsmaterial	-54'034.00		-47'397.45	
URE Mieträume	-16'516.75		-10'162.25	
<b>Raumaufwand</b>	<b>-823'638.95</b>	<b>-18.4</b>	<b>-791'202.15</b>	<b>-19.0</b>
<b>URE / Leasing Mobile Sachanlagen</b>	<b>-64'813.22</b>	<b>-1.4</b>	<b>-52'745.00</b>	<b>-1.3</b>
<b>Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewillig.</b>	<b>-7'924.80</b>	<b>-0.2</b>	<b>-8'628.30</b>	<b>-0.2</b>
<b>Energie- und Entsorgungsaufwand</b>	<b>-35'251.05</b>	<b>-0.8</b>	<b>-29'852.00</b>	<b>-0.7</b>

**Erfolgsrechnung**

	2022/2023		Vorjahr	
	CHF	%	CHF	%
Büromaterial	-5'087.80		-5'697.50	
Drucksachen	-7'009.10		-512.25	
Kopierer	-6'280.45		-2'820.40	
Telefon, Fax, Internet	-14'271.55		-6'819.20	
Porti	-10'281.70		-10'837.70	
Beiträge, Spenden, Vergabungen	-22'159.28		-15'435.18	
Buchführungs- und Beratungsaufwand	-43'178.55		-42'000.15	
Rechts- /Übriger Beratungsaufwand	-2'715.50		-1'399.45	
Übriger Verwaltungsaufwand	-14'371.72		-14'713.62	
Lizenzen und Wartung	-35'575.88		-32'370.22	
Übriger EDV-Aufwand	-4'936.00		-9'462.05	
<b>Verwaltungs- und Informatikaufwand</b>	<b>-165'867.53</b>	<b>-3.7</b>	<b>-142'067.72</b>	<b>-3.4</b>
Inserate	-59'374.43		-34'953.45	
Werbung	-79'949.97		-44'899.22	
Repr. und Reisespesen	-19'871.20		-16'522.09	
Grafik und Konzeption	-25'956.26		-37'433.75	
PR Massnahmen Rektorat	-11'288.60		-35'955.95	
Fundraising	-		-68.65	
<b>Werbeaufwand</b>	<b>-196'440.46</b>	<b>-4.4</b>	<b>-169'833.11</b>	<b>-4.1</b>
<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>-16'363.30</b>	<b>-0.4</b>	<b>-13'162.65</b>	<b>-0.3</b>
<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>-1'310'299.31</b>	<b>-29.3</b>	<b>-1'207'490.93</b>	<b>-28.9</b>
<b>Betriebsergebnis 1</b>	<b>-624'798.88</b>	<b>-14.0</b>	<b>-552'664.93</b>	<b>-13.2</b>
Zinsaufwand, Spesen	-7'560.77		-7'171.15	
Zinsertrag	1'135.89		4.70	
<b>Finanzerfolg</b>	<b>-6'424.88</b>	<b>-0.1</b>	<b>-7'166.45</b>	<b>-0.2</b>
<b>Betriebsergebnis 2</b>	<b>-631'223.76</b>	<b>-14.1</b>	<b>-559'831.38</b>	<b>-13.4</b>



**Erfolgsrechnung**

	2022/2023		Vorjahr	
	CHF	%	CHF	%
Absch. Maschinen, Geräte, Equipment	-42'633.80		-33'258.00	
Absch. Mobilien und Einrichtungen	-19'050.05		-5'514.50	
Absch. EDV/Multimedia	-41'104.65		-36'746.90	
Absch. Umbau Flurstrasse 89	-27'067.71		-24'796.26	
Absch. Umbau Flurstrasse 93	-7'225.55		-6'313.97	
Absch. Umbau Flurstrasse 95	-25'489.16		-24'884.86	
Absch. Umbau Raumoptimierung	-20'187.27		-20'187.27	
Absch. Umbau Fachklasse Fotografie	-7'356.02		-7'356.02	
Absch. Beschriftung Gebäude	-5'419.58		-5'298.42	
Absch. Umbau Technik	-452.19		-452.19	
Absch. Bullingeratelier	-4'082.15		-4'082.15	
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen</b>	<b>-200'068.13</b>	<b>-4.5</b>	<b>-168'890.54</b>	<b>-4.0</b>
<b>Betriebsergebnis 3</b>	<b>-831'291.89</b>	<b>-18.6</b>	<b>-728'721.92</b>	<b>-17.5</b>
Ertrag Austauschatelier	50.00		-	
Aufwand Austauschatelier	-1'248.90		-	
Ertrag diverse Kleinprojekte	-		4'000.00	
Aufwand diverse Kleinprojekte	-		-2'500.00	
Ertrag Kantine	3'003.00		3'003.00	
Aufwand Kantine	-2'548.00		-2'951.00	
<b>Total Projekte</b>	<b>-743.90</b>	<b>0.0</b>	<b>1'552.00</b>	<b>0.0</b>
Subventionen Stadt Zürich	110'501.00		109'901.00	
Subventionen andere Kantone	489'000.00		402'500.00	
Subventionen Kanton Zürich	351'200.00		297'900.00	
Ertrag Spenden/Sponsoring	12'100.00		12'953.79	
<b>Beiträge Öffentlicher Hand und Zuwendungen</b>	<b>962'801.00</b>	<b>21.5</b>	<b>823'254.79</b>	<b>19.7</b>
Übriger ausserordentlicher Ertrag	7'700.85		500.00	
Übriger ausserordentlicher Aufwand	-24'374.45		-33'314.80	
<b>Ausserordentlicher Erfolg</b>	<b>-16'673.60</b>	<b>-0.4</b>	<b>-32'814.80</b>	<b>-0.8</b>
<b>Jahresgewinn</b>	<b>114'091.61</b>	<b>2.5</b>	<b>63'270.07</b>	<b>1.5</b>

**Anhang**

	<b>31.07.2023</b>	<b>Vorjahr</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>

**Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze**

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die rechtlichen Grundlagen der Stiftung F+F sind in folgenden Dokumenten hinterlegt:

- Stiftungsurkunde vom 21. September 2016
- Organisationsreglement vom 1. August 2014
- Geschäftsreglement vom 1. August 2014
- Reglement des Stipendienfonds vom 1. Januar 2019

**Erklärung zur Anzahl Vollzeitstellen**

Nicht über 50 Vollzeitstellen	zutreffend	zutreffend
-------------------------------	------------	------------

**Verbindlichkeiten aus langjährigen Mietverträgen**

Flurstrasse 55: noch zu bezahlende Mietkosten bis 31.12.2028	171'362.75	197'726.25
Flurstrasse 89: noch zu bezahlende Mietkosten bis 31.12.2028	2'976'108.25	3'480'224.05
Flurstrasse 93: noch zu bezahlende Mietkosten bis 30.09.2033	1'813'042.00	1'955'878.00
Flurstrasse 95: noch zu bezahlende Mietkosten bis 30.09.2033	1'071'566.67	1'176'966.67
Bullingerstrasse 3 : noch zu bezahlende Mietkosten bis 15.04.2026	80'762.50	110'582.50

**Gebundenes Kapital, Stipendienfonds**

Anfangsbestand per 01.08.	241'470.00	274'450.00
Drittzweisungen	42'400.00	40'020.00
Entnahme Stipendienfonds	-69'000.00	-73'000.00
<b>Endbestand per 31.07.</b>	<b>214'870.00</b>	<b>241'470.00</b>

**Gebundenes Kapital, Welcome Stipendium**

Anfangsbestand per 01.08.	4'200.00	-
Drittzweisungen	92'873.45	55'800.00
Entnahme Welcome Stipendium	-97'073.45	-51'600.00
<b>Endbestand per 31.07.</b>	<b>-</b>	<b>4'200.00</b>
<b>Total gebundenes Kapital per 31.07.</b>	<b>214'870.00</b>	<b>245'670.00</b>



**Anhang**31.07.2023  
CHFVorjahr  
CHF**Angaben zu Positionen in der Jahresrechnung**

Die Position "Kunden" enthält grösstenteils für das folgende Schuljahr 2023/2024 fakturierte Debitoren.

Die Position "Vorfakturierte Schulgelder" grenzt für das folgende Schuljahr 2023/2024 fakturierte Debitoren periodengerecht ab.

Die Positionen "Umbau Flurstrasse" enthalten aktivierte Kosten für Mieterausbauten. Sie werden über die Dauer des Mietvertrages linear abgeschrieben.

**Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung**

Der ausserordentliche Aufwand 2021/2022 besteht aus Nachträgen für die Sozialversicherung und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Machbarkeitsstudie betreffend Kochareal. Im Geschäftsjahr 2022/23 wurde des Welcome Stipendienfonds ausgeglichen, da mehr Gelder bezogen wurden, wie aquiriert werden konnten.

Der ausserordentliche Ertrag 2022/23 entstand durch eine Zahlung einer Sondervereinbarung und einer Ausbuchung von Movetia für das Geschäftsjahr 2020/21.

**Angaben zu Honoraren**

Revisionsstelle BDO AG	6'171.21	6'171.21
------------------------	----------	----------

Der Stiftungsrat bezog im Vorjahr wie auch im Geschäftsjahr 2022/23 keine Honorare.

**Bankdarlehen COVID-19**

Das Bankdarlehen COVID-19 wurde im Geschäftsjahr 2022/23 vollumfänglich zurückbezahlt.

**Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes**

Der Stiftungsrat schlägt vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

	<b>2022/2023</b>	<b>Vorjahr</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>Verlustvortrag</b>	<b>13'821.97</b>	<b>-49'448.10</b>
Jahresgewinn	114'091.61	63'270.07
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>127'913.58</b>	<b>13'821.97</b>
Erhöhung Stiftungskapital	100'000.00	-
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>27'913.58</b>	<b>13'821.97</b>



*It's on you now* von Chloe Babatinca, Fachklasse Fotografie EFZ, 2023



## Impressum

### Bildnachweise Cover

Rechts oben: *Arbeitspräsentation*  
von Xenia Mühlbauer, Studiengang  
Modedesign HF, 2023,  
Foto: Claudia Breitschmid

Links: *Skaten* von Ariana Suppiger  
aus *Berufspraxis*, Studiengang  
Fotografie HF, 2023

Rechts unten: Prozessmaterial aus  
*Typografische Plakate*, Vorkurs/Propä-  
deutikum, 2023, Foto: Marlon Ilg

### Bildnachweis Backcover:

Arbeit von Sinia Mader, Saskia Helg,  
Mascha Negri und Catrin Bautista  
Casilla aus *Objektfotografie 2*,  
Fachklasse Fotografie EFZ, 2023

### Redaktion

Iris Delruby Ruprecht

### Lektorat

Carolin Teufelberger

### Texte

Jasmine Colombo, Alexandra D'Incau,  
Daniel Hauser, Sarah Keller,  
Christoph Lang, Marc Latzel,  
Urs Lindauer, Efa Mühlethaler,  
Rolf Staub, Ilia Vasella,  
Franziska Widmer, Heiner Wiedemann

### Konzept und Gestaltung

Büro 146.

Maike Hamacher,  
Valentin Hindermann,  
Madeleine Stahel  
mit Bianca Blair  
buero146.ch

### Herausgabe

Elektronisch als PDF,  
30 EX als Laserdruck

### Copyright

F+F Schule für Kunst und Design  
ffzh.ch

Die F+F Schule für Kunst und Design ist  
*eduQva*-zertifiziert und nimmt an den  
Austausch- und Mobilitätsprogrammen  
von *Movetia* teil. Die Schule ist zu-  
dem Mitglied von *swiss design schools*  
(Dachorganisation der Schulen für  
Gestaltung), der *Schweizerischen Kon-  
ferenz der Höheren Fachschulen*  
und der *Konferenz Bildschulen Schweiz*.

**EDUQUA**

swiss  
design  
schools

les écoles supérieures  
le scuote specializzate superiori  
die höheren fachschulen

**movetia**

Austausch und Mobilität  
Erasmus+ mobility  
Erasmus+ mobility  
Erasmus+ mobility

**Frisch + Freundlich  
seit 1971**

